

# Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 22. Juni 2017, 19.30 Uhr  
in der Mehrzweckhalle Fuchsrain

Aktenaufgabe: 1. bis 22. Juni 2017



**Möhlin beWegt!**

Im Schwimmbad Bachtalen (Aufnahme April 2017) musste die Folie im Mehrzweckbecken ersetzt und das Kinderplanschbecken saniert werden



# Die Weichen wurden umgestellt und müssen neu eingestellt werden!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Die vorliegende Botschaft enthält neben den traktandierten Geschäften auch den Geschäftsbericht 2016. Dieser Bericht zeigt einen Einblick in den Geschäftsgang des Gemeinderates und der einzelnen Verwaltungsabteilungen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Gemeindeversammlung werden der Rechnungsabschluss 2016, die verschiedenen Kreditabrechnungen, der Verpflichtungskredit für die Projektierung der Sanierung Batastrasse mit Wasser und Abwasserleitungen und die Auflösung des Schulkreisvertrages Möhlental sein.

### **Wenig erfreuliches Rechnungsergebnis**

Der Rechnungsabschluss für das vergangene Geschäftsjahr weist leider ein wenig erfreuliches, operatives Gesamtergebnis aus. Die Erfolgsrechnung ohne Spezialfinanzierungen schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 228'000 ab.

Die Hauptgründe für das negative Ergebnis sind bei den Erträgen der markante Rückgang der Gewinn- und Kapitalsteuern und der Quellensteuern, die insgesamt um Fr. 700'000 oder ca. 3 Steuerprozent gegenüber Budget 2016 tiefer ausgefallen sind. Auf der anderen Seite sind es bei den Ausgaben die markant höheren Kosten beim Transferaufwand. Dieser Aufwand, der durch Gesetze, Dekrete und Verordnungen festgelegt ist, beträgt insgesamt Fr. 20.8 Mio. und übersteigt das Budget um insgesamt Fr. 1.1 Mio. Diese Aufwandpositionen lassen sich praktisch nicht steuern. Beim Finanzierungsergebnis standen mit Fr. 8.9 Mio. ausserordentlich hohe Nettoinvestitionen aus Überträgen der Vorjahre zu Buche, die mit Abschreibungen von insgesamt Fr. 2.9 Mio. nicht kompensiert werden

konnten. Dieser Umstand führte im vergangenen Geschäftsjahr zu einer Höherschuldung von Fr. 6 Mio. Das negative Resultat fiel im Gesamtergebnis nur dank leicht positiven Ergebnissen aus den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasser und Abwasserbeseitigung mit Fr. 183'059 positiv aus. Detaillierte Begründungen zum Rechnungsergebnis, zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung können der Botschaft entnommen werden. Sorgenfalten bereitet aber die Tatsache, dass durch die rigorose Sparpolitik und die zunehmenden Ausgaben- und Aufgabenverschiebung des Kantons auf die Gemeinden immer weniger Handlungsspielraum bleibt. Dadurch wird die finanzielle Führung der Gemeinde leider nicht einfacher.

### **Geschäftsbericht 2016**

Wie in den vergangenen Jahren standen auch im Jahr 2016 sehr viel Projekte und eine anspruchsvolle Liste von Aufgaben auf der Agenda des Gemeinderates und der Verwaltung. Rückblickend war es für den Gemeinderat und die Verwaltung und für die Mitarbeitenden ein sehr intensives und bewegendes, aber auch ein grösstenteils erfolgreiches Jahr. Neben dem Tagesgeschäft arbeiteten die Teams an vielen zusätzlichen Projekten. Diese Geschäfte sind zur Zeit entweder in der Projektierungs- und Ausführungsphase oder wurden im vergangenen Jahr bereits erfolgreich abgeschlossen.

### **Die folgenden Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden:**

- Die Sanierung der Hauptstrasse zwischen der Schmittbrücke und der Bachstrasse.
- Das Hauptprojekt Hochwasserschutz Möhlental unter der Federführung des Abwasserverbandes Region Möhlin. Hier fehlen aber noch diverse Anpassungsarbeiten in verschiedenen Gemeinden des Möhlintals.
- Die Friedhofsanierung zusammen mit der Neuanlage der liegenden Urnengräber.
- Die intensive Begleitung der Entwicklung des Gestaltungsplanes Bata-Park Ost.
- Die Vorbereitungen zur Zentrumsplanung. Ausstehend ist noch der Beschluss der Sommergemeindeversammlung 2018.
- Der Ersatz der alten Strassenleuchten durch die neue LED-Beleuchtung.

### **Ausblick auf weitere Projekte und Veranstaltungen im laufenden Jahr 2017**

- Durch die deutliche Ablehnung des «Landverkaufes alter Sportplatz Riburg» müssen die finanz- und schulpolitischen Weichen neu gestellt werden.
- Durch das Fehlen der zusätzlich erhofften Finanzmittel einerseits und den künftigen Wechsel der Oberstufenschüler vom Fisingertal in die Schulen nach Rheinfeldern andererseits, müssen die Schulraumplanung sowie die notwendigen Schulhaussanierungen im Fuchsrain dringend angepasst werden. Damit diese ambitionöse Aufgabe durch die Fachgremien der

- Schule und der Verwaltung erfolgreich umgesetzt werden kann, ist die Aufhebung des Schulkreisvertrages der Oberstufe im Möhlintal unerlässlich.
- Die Sanierungsarbeiten im Schwimmbad mit dem Neubau des Kinderplanschbeckens und dem Folienersatz im Hauptbecken konnten planmässig auf Saisonbeginn abgeschlossen werden.
  - Die Sanierung der Bremenstallstrasse verläuft ebenfalls planmässig und termingerecht.
  - Dank der grossartigen Teilnahme der Bevölkerung an der Bewegungswoche «schweiz bewegt, möhlin bewegt» konnte die Grossveranstaltung in der zweiten Maiwoche erfolgreich abgeschlossen werden.
  - Als weiterer Höhepunkt folgt Mitte Juli das fricktalische Abendswingfest auf der Allmend.
  - Am 20. August findet für die Bevölkerung wieder die beliebte Waldbereitung statt. Diese interessante Veranstaltung rund um den Wald führt uns zum Schlossplatz an den Rhein.
  - Weitere Veranstaltungsinfos kann man der Webseite [www.moehlin.ch](http://www.moehlin.ch) entnehmen.

## Herzlichen Dank

Gerne möchte ich mich im Namen des Gemeinderates herzlich bei allen Personen bedanken, die sich in irgendeinem Bereich zum Wohl unserer schönen Gemeinde eingesetzt haben. Besonders danken möchte ich in erster Linie allen freiwilligen und fleissigen Helferinnen und Helfern, die in

## Traktanden

1. Protokoll
2. Einbürgerungen
3. Rechnung 2016 / Geschäftsbericht
4. Kreditabrechnungen
  - 4.1 Ersatz von alten Strassenleuchten durch LED
  - 4.2 Sanierung Hauptstrasse, Bachstrasse, Kanzleistrasse
  - 4.3 Ausbau Landstrasse K292 mit Ersatz Möhlinbachbrücke 1. Etappe
  - 4.4 Ausbau Landstrasse K292 2. Etappe
  - 4.5 Wasserleitung Landstrasse K292 1. Etappe
  - 4.6 Wasserleitung Landstrasse K292 2. Etappe
  - 4.7 Sauberwasserleitung Landstrasse K292, 1. Etappe
  - 4.8 Sauberwasserleitung Landstrasse K292, 2. Etappe
  - 4.9 Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (Standort Zeiningen) für die Feuerwehr Möhlin
5. Projektierungskredit von Fr. 198'000.– für den Ausbau der Batastrasse, Riburgerstrasse bis Bata-Kreisel mit Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen
6. Auflösung des Schulkreisvertrages Möhlintal (REGOS)
7. Verschiedenes

vielen Kommissionen und Arbeitsgruppen die Gemeindetätigkeiten aktiv und kreativ unterstützen. Einen grossen Dank spreche ich auch allen Personen aus, die sich in vielen Stunden in den über 100 Vereinen und Institutionen engagieren und mit viel Freude und Herzblut ihr Wissen und Können an Jugendliche und Erwachsene weitergeben. Einen speziellen Dank möchte ich auch den zahlreichen einheimischen Industrie- und KMU-Betrieben und deren Vertretern ausrichten, die immer wieder sehr bemüht sind, Arbeitsplätze zu erhalten oder sogar neue Arbeitsplätze zu schaffen. Danken möchte ich auch allen Mitarbeitenden für das grosse Engagement zu Gunsten der gesamten Bevölkerung. Zum Schluss bedanke ich mich herzlich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das entgegengebrachte Vertrauen.



Fredy Böni, Gemeindeammann

## Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Möhlin  
Fotos: Gemeinde Möhlin  
Druck: Sparr Druck + Verlag AG,  
Magden

# Traktandum 1

---

## Protokoll der Versammlung vom 1. Dezember 2016

---

Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Protokoll
2. Einbürgerungen
3. Kreditabrechnungen
- 3.1 Sanierung Villa Kym
- 3.2 Neubau Dreifachturnhalle Steinli
- 3.3 Photovoltaikanlage Dreifachturnhalle Steinli
4. Landverkauf alter Sportplatz Riburg (Ablehnung)
5. Ergänzung Personalreglement
6. Ergänzung Reglement über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates
7. Budget 2017

Das Protokoll wurde von der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission kontrolliert und für korrekt befunden. Es kann während der Aktenaufgabe beim Gemeindebüro eingesehen oder in Kopie bezogen werden. Das Protokoll ist ausserdem während der Aktenaufgabe auf der Internetseite [www.moehlin.ch](http://www.moehlin.ch) abrufbar.

## Antrag

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 sei zu genehmigen.

# Traktandum 2

## Einbürgerungen

Die Einbürgerungskommission hat die nachstehenden 11 Einbürgerungsgesuche mit insgesamt 19 Personen geprüft und durfte unter anderem feststellen, dass die Bewerberinnen und Bewerber über die nötigen Deutschkenntnisse und den verlangten Integrationsstand verfügen. Sie identifizieren sich mit den Regeln und Werten unserer Gesellschaft. Neben dem Einbürgerungsgespräch fand wiederum die Prüfung des Integrationsstandes mit den vom Kanton ab 1. Januar 2014 für alle Gemeinden des Kantons verbindlichen Erhebungsinstrumenten statt. Die nachfolgenden zur Einbürgerung beantragten Personen zeigten durchwegs positive Ergebnisse. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an die nachstehenden Bewerberinnen und Bewerber.

Eine Bewerberin musste infolge ungenügender Integration zurückgestellt werden.

### Kein Referendum

Die Beschlüsse über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts unterstehen in jedem Fall nicht dem fakultativen Referendum. Dies ergibt sich aus dem Urteil des Bundesgerichtes, wonach über Einbürgerungen nicht an der Urne entschieden werden darf.

### 2.1



Bewerber:	<b>Ay Abdurrahman</b>
Adresse:	Ringweg 18
Geburtsjahr:	1964
Staatsangehörigkeit:	Türkei
Beruf:	Maschinenführer
In der Schweiz seit:	1981
In Möhlin seit:	2009

## Antrag

Allen vorstehenden Bürgerrechtsbewerber/-innen sei das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Möhlin zuzusichern.

### 2.2



**Bönicke-Asneimer Christoph und Natascha mit Kindern Marlene und Charlotte**  
Adresse: Steinlipark 2  
Geburtsjahre: 1978, 1980, 2011 und 2016  
Staatsangehörigkeit: Deutschland  
Beruf Ehemann: Leiter Qualitätsmanagement  
Beruf Ehefrau: Diplomierte Pflegefachfrau  
In der Schweiz seit: 2003  
In Möhlin seit: 2008

### 2.3



**Eckardt Stefan und Eckardt-Marten Anke**  
Adresse: Säntisstrasse 12  
Geburtsjahre: 1954 und 1961  
Staatsangehörigkeit: Deutschland  
Beruf Ehemann: Arzt  
Beruf Ehefrau: Ärztin  
In der Schweiz seit: Ehemann: 2002  
Ehefrau: 2005  
In Möhlin seit: 2007

### 2.4



**Feldmann Hermann**  
Adresse: Fliederweg 3  
Geburtsjahr: 1958  
Staatsangehörigkeit: Deutschland  
Beruf: Elektroingenieur  
In der Schweiz seit: 2003  
In Möhlin seit: 2007

### 2.5



Bewerber: **Hülsemann Holger**  
Adresse: Bahnhofstrasse 78  
Geburtsjahr: 1969  
Staatsangehörigkeit: Deutschland  
Beruf: Kunststoff-Technologe  
In der Schweiz seit: 2004  
In Möhlin seit: 2004

### 2.6



Bewerber: **Jeyakumar Tharankan**  
Adresse: Batastrasse 19  
Geburtsjahr: 2004  
Staatsangehörigkeit: Sri Lanka  
Schule: Primarschüler  
In der Schweiz seit: Geburt  
In Möhlin seit: Geburt

### 2.7



Bewerberin: **Jeyakumar Tharanky**  
Adresse: Batastrasse 19  
Geburtsjahr: 2003  
Staatsangehörigkeit: Sri Lanka  
Schule: Sekundarschülerin  
In der Schweiz seit: Geburt  
In Möhlin seit: Geburt

### 2.8



Bewerber: **Mustafa Qazim**  
Adresse: Kleemattstrasse 11  
Geburtsjahr: 1962  
Staatsangehörigkeit: Kosovo  
Beruf: Bodenleger  
In der Schweiz seit: 1990  
In Möhlin seit: 1990

### 2.9



Bewerber: **Xheladini Bleron**  
Adresse: Bahnhofstrasse 93b  
Geburtsjahr: 2000  
Staatsangehörigkeit: Kosovo  
Beruf: Telematiker EFZ in Ausbildung  
In der Schweiz seit: Geburt  
In Möhlin seit: 2008

### 2.10



Bewerber: **Xhemalija Ridvan mit Kindern Elisa, Xhevahire und Diola**  
Adresse: Bahnhofstrasse 109  
Geburtsjahre: 1983, 2008, 2010 und 2013  
Staatsangehörigkeit: Kosovo  
Beruf: Betriebsarbeiter  
In der Schweiz seit: 1989  
In Möhlin seit: 1996

### 2.11



Bewerber: **Zeqiri Agron und Zeqiri-Bytyqi Mimoza**  
Adresse: Lindenstrasse 10  
Geburtsjahre: 1987 und 1988  
Staatsangehörigkeit: Kosovo  
Beruf: Ehemann: Marketing Manager  
Ehefrau: Finanzbuchhalterin  
In der Schweiz seit: Ehemann: 1991  
Ehefrau: 1998  
In Möhlin seit: 2011

# Traktandum 3

## Rechnung/Geschäftsbericht 2016

Der Bericht zur Rechnung 2016 und der Geschäftsbericht sind im Anschluss an die Traktanden und Anträge des Gemeinderates vollständig abgedruckt.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Möhlin zu genehmigen.

# Traktandum 4

## Kreditabrechnungen

### 4.1 Kreditabrechnung Ersatz von alten Strassenleuchten durch LED Beschluss Gemeindeversammlung 23. Juni 2016

Aktivierung auf Konto	CHF	133'985.65
<b>Total Bruttoanlagekosten</b>	<b>CHF</b>	<b>133'985.65</b>
Verpflichtungskredit	CHF	160'000.00
Zusatzkredit	CHF	0.00
Total Kredite	CHF	160'000.00
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>26'014.35</b>
Erhaltene Subventionen	CHF	-41'100.00
Ausstehende Subventionen	CHF	0.00
Total Einnahmen	CHF	0.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>92'885.65</b>

#### Begründung Kreditunterschreitung:

Die AEW gewährte einen Mengenrabatt von Fr. 17'124.95 (exkl. MWST). Aufgrund des gewährten Mengenrabatts sowie dem Subventionsbeitrag der AEW von Fr. 20'550.00 (exkl. MWST) fiel die Mehrwertsteuerbelastung um Fr. 3'014.00 tiefer aus. Würde den Bruttoanlagekosten von Fr. 133'985.65 der erhaltene Rabatt sowie die Minderbelastung der Mehrwertsteuer aufgerechnet, entsprächen die Bruttoanlagekosten mit Fr. 154'124.60 beinahe dem Kostenvoranschlag.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Kreditabrechnung Strassenleuchten LED.

### 4.2 Kreditabrechnung Sanierung Hauptstrasse (Abschnitt Bachstrasse bis Kanzleistrasse) Beschluss Gemeindeversammlung 28. November 2013

Aktivierung auf Konto	CHF	1'608'246.50
<b>Total Bruttoanlagekosten</b>	<b>CHF</b>	<b>1'608'246.50</b>
Verpflichtungskredit	CHF	2'180'000.00
Zusatzkredit	CHF	0.00
Total Kredite	CHF	2'180'000.00
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>571'753.50</b>
Erhaltene Subventionen	CHF	- 0.00
Ausstehende Subventionen	CHF	- 0.00
Total Einnahmen	CHF	- 0.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>1'608'246.50</b>

#### Begründung Kreditunterschreitung:

Die Baumeister- und Ingenieurarbeiten konnten mit den durchgeführten Submissionen weit unter dem Kostenvoranschlag vergeben werden.

### 4.3 Kreditabrechnung Ausbau Landstrasse K292 mit Ersatz Möhlinbachbrücke 1. Etappe Beschluss Gemeindeversammlung 24. Juni 2010

Aktivierung auf Konto	CHF	1'521'320.70
zuzüglich bezogene Vorsteuern	CHF	0.00
<b>Total Bruttoanlagekosten</b>	<b>CHF</b>	<b>1'521'320.70</b>
Verpflichtungskredit	CHF	1'450'000.00
Zusatzkredit	CHF	0.00
Total Kredite	CHF	1'450'000.00
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>71'320.70</b>
Erhaltene Subventionen	CHF	- 0.00
Ausstehende Subventionen	CHF	- 0.00
Total Einnahmen	CHF	- 0.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>1'521'320.70</b>

#### Begründung Kreditüberschreitung:

In Absprache mit dem Kanton erfolgte eine Perimetererweiterung ab Bahnhofstrasse bis zur Fussgängerquerung Parkplatz Wohn- und Pflegeheim / Restaurant Adler – diese verursachte Mehrkosten.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Kreditabrechnung Sanierung Hauptstrasse (Abschnitt Bachstrasse bis Kanzleistrasse).

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Kreditabrechnung Landstrasse K292 mit Ersatz Möhlinbachbrücke 1. Etappe.

### 4.4 Kreditabrechnung Ausbau Landstrasse K292 2. Etappe Beschluss Gemeindeversammlung 20. Juni 2013

Aktivierung auf Konto	CHF	650'360.40
<b>Total Bruttoanlagekosten</b>	<b>CHF</b>	<b>650'360.40</b>
Verpflichtungskredit	CHF	745'000.00
Zusatzkredit	CHF	0.00
Total Kredite	CHF	745'000.00
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>94'639.60</b>
Erhaltene Subventionen	CHF	- 0.00
Ausstehende Subventionen	CHF	- 0.00
Total Einnahmen	CHF	- 0.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>650'360.40</b>

#### Begründung Kreditunterschreitung:

Die Ingenieurarbeiten konnten mit den durchgeführten Submissionen weit unter dem Kostenvoranschlag vergeben werden. Die Anpassungen bei einzelnen Vorplätzen fielen geringer aus als im Kostenvoranschlag vorgesehen.

### 4.5 Kreditabrechnung Wasserleitung Landstrasse K292 1. Etappe Beschluss Gemeindeversammlung 24. Juni 2010

Aktivierung auf Konto	CHF	455'111.20
zuzüglich bezogene Vorsteuern	CHF	36'408.80
<b>Total Bruttoanlagekosten</b>	<b>CHF</b>	<b>491'520.00</b>
Verpflichtungskredit	CHF	450'000.00
Zusatzkredit	CHF	0.00
Total Kredite	CHF	450'000.00
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>41'520.00</b>
Erhaltene Subventionen	CHF	- 0.00
Ausstehende Subventionen	CHF	- 0.00
Total Einnahmen	CHF	- 0.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>455'111.20</b>

#### Begründung Kreditüberschreitung:

In Absprache mit dem Kanton erfolgte eine Perimetererweiterung ab Bahnhofstrasse bis zur Fussgängerquerung Parkplatz Wohn- und Pflegeheim / Restaurant Adler – diese verursachte Mehrkosten.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Kreditabrechnung Landstrasse 2. Etappe.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Kreditabrechnung Wasserleitung Landstrasse, 1. Etappe.

### 4.6 Kreditabrechnung Wasserleitung Landstrasse K292, 2. Etappe Beschluss Gemeindeversammlung 23. Juni 2016

Aktivierung auf Konto	CHF	205'733.70
zuzüglich bezogene Vorsteuern	CHF	16'458.70
<b>Total Bruttoanlagekosten</b>	<b>CHF</b>	<b>222'192.40</b>
Verpflichtungskredit	CHF	320'000.00
Zusatzkredit	CHF	0.00
Total Kredite	CHF	320'000.00
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>97'807.60</b>
Erhaltene Subventionen	CHF	- 0.00
Ausstehende Subventionen	CHF	- 0.00
Total Einnahmen	CHF	- 0.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>205'733.70</b>

#### Begründung Kreditunterschreitung:

Die Ingenieurarbeiten konnten mit den durchgeführten Submissionen weit unter dem Kostenvoranschlag vergeben werden. Die Sanitärarbeiten konnten aufgrund der nahtlosen Weiterführung der Arbeiten mit demselben Sanitärunternehmen zu denselben günstigen Konditionen wie in der 1. Etappe ausgeführt werden.

### 4.7 Kreditabrechnung Sauberwasserleitung Landstrasse K292, 1. Etappe Beschluss Gemeindeversammlung 24. Juni 2010

Aktivierung auf Konto	CHF	348'530.40
zuzüglich bezogene Vorsteuern	CHF	27'705.05
<b>Total Bruttoanlagekosten</b>	<b>CHF</b>	<b>376'235.45</b>
Verpflichtungskredit	CHF	300'000.00
Zusatzkredit	CHF	0.00
Total Kredite	CHF	300'000.00
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>76'235.45</b>
Erhaltene Subventionen	CHF	-0.00
Ausstehende Subventionen	CHF	-0.00
Total Einnahmen	CHF	-0.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>348'530.40</b>

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Kreditabrechnung Wasserleitung Landstrasse K292, 2. Etappe.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Kreditabrechnung Sauberwasserleitung Landstrasse, 1. Etappe.

### **Begründung Kreditüberschreitung:**

Bereits mit Entscheid vom 23. Juni 2014 hat der Gemeinderat von den anfallenden Mehrkosten Kenntnis genommen. Folgende Ereignisse lösten die Mehrkosten aus:

Eine Vielzahl von diversen Werkleitungen konnten nicht lagegenau ermittelt werden und wiesen Abweichungen von bis zu einem Meter zu den Werkplänen auf oder waren in den Werkplänen aufgrund ihres Alters nicht vermerkt. Dies löste Mehrkosten aus für Mehraushub von Hand, Mehrleistungen für Abspriessungen, Mehrkubaturen da Mehraushub entstand sowie zusätzliche Transport- und Deponiekosten.

Stark verschmutztes Aushubmaterial – verursacht aufgrund der Mehrkubaturen – löste Mehrkosten für die Lagerung und Entsorgung von Inertmaterial aus.

Die Betonentwässerungsrohre mit dieser Dimension mussten als armierte Rohre ausgeführt werden und der Materialwechsel beim Hüllbeton verursachte ebenfalls Mehrkosten.

### **4.8 Kreditabrechnung Sauberwasserleitung Landstrasse K292, 2. Etappe Beschluss Gemeindeversammlung 23. Juni 2016**

Aktivierung auf Konto	CHF	375'934.25
zuzüglich bezogene Vorsteuern	CHF	30'037.70
<b>Total Bruttoanlagekosten</b>	<b>CHF</b>	<b>405'971.95</b>
Verpflichtungskredit	CHF	435'000.00
Zusatzkredit	CHF	0.00
Total Kredite	CHF	435'000.00
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>29'028.05</b>
Erhaltene Subventionen	CHF	- 0.00
Ausstehende Subventionen	CHF	- 0.00
Total Einnahmen	CHF	- 0.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>375'934.25</b>

### **Begründung Kreditüberschreitung:**

Die Ingenieurarbeiten konnten mit den durchgeführten Submissionen weit unter dem Kostenvoranschlag vergeben werden.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Kreditabrechnung Sauberwasserleitung Landstrasse K292 2. Etappe.

### 4.9 Kreditabrechnung Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (Standort Zeiningen) für die Feuerwehr Möhlin Beschluss Gemeindeversammlung 18. Juni 2015

Aktivierung auf Konto	CHF	429'583.65
Erlös altes Fahrzeug	CHF	8'500.00
Abzüglich Anteil Gemeinde Zeiningen	CHF	-75'691.50
<b>Total Bruttoanlagekosten</b>	<b>CHF</b>	<b>362'392.15</b>
Verpflichtungskredit	CHF	355'000.00
Zusatzkredit	CHF	0.00
Total Kredite	CHF	355'000.00
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>7'392.15</b>
Erhaltene Subventionen	CHF	-121'437.00
Erlös altes Feuerwehrfahrzeug	CHF	-8'500.00
Aufrechnung Anteil Gemeinde Zeiningen	CHF	22'450.35
Ausstehende Subventionen	CHF	0.00
Total Einnahmen	CHF	-107'486.65
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>254'905.50</b>

#### Begründungen Kreditüberschreitung:

Die erforderlichen zusätzlichen Ausrüstungen wie die Schlauchkassette im Heck für eine Zubringerleitung, 4 LED-Scheinwerfer (Breitstrahler), LED-Balken und ein Satz Saugschläuche im Betrag von Fr. 8'752.- wurden in der Kostenberechnung und im Werkvertrag nicht berücksichtigt.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Kreditabrechnung für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges.

# Traktandum 5

## Projektierungskredit von Fr. 198'000.– für den Ausbau der Batastrasse, Riburgerstrasse bis Bata-Kreisel mit Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, für die Projektierung der Sanierung Batastrasse mit Wasser- und Abwasserleitungen einen Verpflichtungskredit von insgesamt Fr. 198'000 zu bewilligen.

Die Batastrasse erfüllt eine wichtige Funktion als Verbindungsstrasse vom Bata-Park in das Dorf und gilt als Quartierschliessungsstrasse. Die Batastrasse, Abschnitt Riburgerstrasse bis Bata-Kreisel, ist nicht ausgebaut und entspricht nicht den geltenden Normen der VSS (Vereinigung Schweizerischer Strassenfachleute). Dies hat zur Folge, dass die Strasse nach langanhaltenden Kälteperioden, wie auch in diesem Jahr, starke Schäden aufweist und den zunehmenden Belastungen durch den motorisierten Verkehr nicht mehr standhält. Die Sanierung der Strukturschäden (Risse, Deformierungen, Spurrillen sowie Abplatzungen und Schlaglöcher) verursachen immer wieder hohe Unterhaltskosten. Mit dem normgerechten Ausbau der Strasse können einerseits diese Strukturschäden verhindert und die Frost-Tausalzbeständigkeit verbessert werden. Gleichzeitig sollen die Fussgängerverbindungen sichergestellt und einzelne Strassenbereiche gestalterisch aufgewertet werden. Zusätzlich erfolgt noch eine materialtechnische Zustandserfassung des Strassenkörpers, da die Entsorgungskosten für belasteten Belag und verschmutztes Erdreich stark gestiegen sind. Mit dieser Untersuchung und den daraus abgeleiteten Erkenntnissen kann für die Materialentsorgung eine genauere Kostenschätzung abgegeben werden.

Mit dem Ausbau der Batastrasse soll auch die alte Wasserleitung, Grauguss (GG) 100 und GG 200, vom Knoten Batastrasse-Ringweg-Kleemattstrasse bis zum Bata-Kreisel ausgewechselt werden. Im Abschnitt Riburgerstrasse bis zum Knoten Batastrasse-Ringweg-Kleemattstrasse wurde die Wasserleitung bereits erneuert und durch eine neue Leitung ersetzt.

Zusätzlich werden noch alle privaten sowie öffentlichen Kanalisationsanschlüsse an die Hauptleitung mittels Kanalfernsehen geprüft. Mit diesen Aufnahmen können im Anschluss die Sanierungsverfügungen ausgestellt werden.

Die Projektierungskosten setzen sich wie folgt zusammen:

#### **Strassenausbau Batastrasse:**

Projektierungskosten Ingenieur	Fr. 71'000.–
Landschaftsarchitekt	Fr. 10'000.–
Materialtechnische Zustandserfassung	Fr. 25'000.–
8% MWST über alles, inkl. Rundung	Fr. 9'000.–
Total Projektierung Strassenbau	Fr. 115'000.–

#### **Ersatz Wasserleitung**

Projektierungskosten Ingenieur	Fr. 35'000.–
8% MWST über alles, inkl. Rundung	Fr. 3'000.–
Total Projektierung Wasserleitung	Fr. 38'000.–

## Überprüfung Kanalisationsanschlüsse

Projektierungskosten Ingenieur	Fr. 7'500.-
Reinigung Leitungen	Fr. 10'000.-
Kanalfernsehen Leitungen	Fr. 24'000.-
8% MWST über alles, inkl. Rundung	Fr. 3'500.-
Total Projektierung Kanalisationsanschlüsse	Fr. 45'000.-

## Perimeter Strassenausbau und Überprüfung Kanalisationsanschlüsse



## Perimeter Teilersatz Wasserleitung



# Traktandum 6

## Auflösung des Schulkreisvertrages Möhlintal (REGOS)

### Rückblende

In der Volksabstimmung vom März 2000 wurde das revidierte Schulgesetz und somit die Regionalisierung der Oberstufe angenommen. Der auf das Schuljahr 2005/06 in Kraft gesetzte Schulkreisvertrag Möhlintal mit drei eigenständigen Oberstufenstandorten in Wegenstetten, Zeiningen und Möhlin musste aufgrund einer weiteren Schulreform und dem damit verbundenen Systemwechsel auf 6/3 (6 Jahre Primar und 3 Jahre Oberstufe) per Schuljahr 2014/15 angepasst werden. Zeiningen verzichtete in der Folge auf einen Oberstufenstandort. Seitdem wird ein eigenständiger Oberstufenstandort in Wegenstetten mit sechs Abteilungen auf Sekundarstufe geführt und alle übrigen Abteilungen (Real-, Sekundar- und Bezirksschule) am Oberstufenstandort in Möhlin.

Da ein eigenständiger Oberstufenstandort in Wegenstetten aufgrund der gesetzlichen Vorgaben mit einer Mindestanforderung von sechs Abteilungen nur mit SchülerInnen aus den Talgemeinden nicht aufrechterhalten werden kann, verpflichtete sich Möhlin nochmals vertraglich, SchülerInnen nach Wegenstetten zu entsenden, um dort sechs Abteilungen bilden zu können. Dies führte in den vergangenen Jahren in Möhlin zu einem Abbau von Klassen an der Sekundarstufe und folglich dazu, dass nur noch einklassige Abteilungen geführt werden können, was aus pädagogischer und synergetischer Sicht wenig Sinn macht, da der klassenübergreifende Austausch auf der gleichen Stufe fehlt.

### Regionale Schulraumplanung

Im Rahmen der regionalen Schulraumplanung Oberstufe Fricktal durch die Firma Metron AG unter Einbezug und Mitwirkung von VertreterInnen der Gemeinden und Schulen mit Oberstufenstandort wurden sechs verschiedene Varianten für mögliche Oberstufenstandorte im Fricktal ausgearbeitet. Drei Varianten mussten aufgrund der gesetzlichen Gegebenheiten verworfen werden. Die Variante 2.1 mit den vorgeschlagenen Oberstufenstandorten in Laufenburg, Frick, Möhlin und Rheinfeldern befindet sich in der Umsetzungsphase. Im Bericht wurde auch klar festgehalten, dass der Oberstufenstandort Wegenstetten nur mit SchülerInnen aus dem Möhlintal aufrechterhalten werden kann.

Das Oberstufenzentrum Fischingertal (OSZF) beabsichtigt die Schliessung und will seine SchülerInnen fortan nach Rheinfeldern entsenden. Mit diesem Entscheid verbunden ist auch der Wegfall der SchülerInnen aus dem Fischingertal, welche in Möhlin bis anhin die Bezirksschule besuchen. Die Kreisschule Eiken-Münchwilen-Stein (EMS) wird seine SchülerInnen nach Frick und Rheinfeldern entsenden. Diese beiden Änderungen auf der Oberstufe werden voraussichtlich auf das Schuljahr 2019/20 zum Tragen kommen.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die vorsorgliche Kündigung des Schulkreisvertrages Möhlintal (REGOS) unter Berücksichtigung der zweijährigen Kündigungsfrist auf Ende des Schuljahres 2018/19 zu genehmigen.

**Worum geht es?**

Die Schulraumplanung in Möhlin muss folglich zwei Entwicklungen verfolgen: Sie muss der sich als Auswirkung des Systemwechsels 6/3 laufend verschärfenden Raumknappheit auf Primarstufe Rechnung tragen mit der Planung von zusätzlichem Schulraum sowie auf regionale Veränderungen reagieren.

Nach sorgfältiger Abwägung der Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten der regionalen Schulraumplanung und der Schulraumplanung in Möhlin sind die Schulpflege Möhlin und der Gemeinderat Möhlin zum Schluss gekommen, den Schulkreisvertrag Möhlental vorsorglich auf Ende des Schuljahres 2018/19 zu kündigen. Nur so kann gewährleistet werden, dass Möhlin die Schulraumplanung völlig frei und unter bestmöglicher Ressourcenoptimierung vornehmen kann. Mit den jetzigen vorhandenen starren Vorgaben im Schulkreisvertrag wird eine neutrale Betrachtung in der Gesamtheit der Schulraumplanung verunmöglicht.

**Was heisst das?**

Die vorsorgliche Kündigung des Schulkreisvertrages verschafft allen Vertragsparteien (Gemeinden Hellikon, Möhlin, Wegenstetten, Zeiningen und Zuzgen) aufgrund der vorgenannten Änderungen auf der Oberstufe die notwendige Zeit und Handlungsfreiheit, gemeinsam die Zukunft der Oberstufe Möhlental zu planen und den SchülerInnen eine gute Schulbildung von hoher Qualität bieten zu können. Der Einbezug der SchülerInnen aus dem Möhlental ist fester Bestandteil der Schulraumplanung.

Die Gemeinde Möhlin wird ihre vertraglichen Verpflichtungen bis auf Weiteres erfüllen und SekundarschülerInnen nach Wegenstetten entsenden, um dort die nach gesetzlichen Vorgaben geforderten mindestens sechs Abteilungen bilden zu können.

Es handelt sich um eine vorsorgliche Kündigung des Schulkreisvertrages auf Ende des Schuljahres 2018/19, um die Zukunft der Oberstufe Möhlental planen zu können. Die Gemeinden und Schulen des Möhlentals sind an der Fortführung der bisherigen engen Zusammenarbeit interessiert und bekräftigen dies auch.

Die Gemeinderäte der Vertragsgemeinden haben sich mit diesem Vorgehen einverstanden erklärt.

**Wie geht es weiter?**

Die Arbeitsgruppe Schulraumplanung wird ihre Arbeit unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen auf der Oberstufe Fricktal und unter Einbezug von verschiedenen Vertretern der betroffenen Gemeinden und Schulen sowie der Metron AG fortführen.



# Bericht zur Rechnung 2016



## 1. Ergebnisse Jahresrechnung

A) Ergebnis Einwohnergemeinde ohne SF	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	Fr. 39'218'369.04	37'684'500.00	37'518'657.48
Betrieblicher Ertrag	Fr. 39'034'886.75	38'518'500.00	37'945'901.62
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>Fr. -183'482.29</b>	<b>834'000.00</b>	<b>427'244.14</b>
Finanzaufwand	Fr. 471'783.64	650'300.00	600'172.97
Finanzertrag	Fr. 427'232.28	446'300.00	408'167.04
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>Fr. -44'551.36</b>	<b>-204'000.00</b>	<b>-192'005.93</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>Fr. -228'033.65</b>	<b>630'000.00</b>	<b>235'238.21</b>
Ausserordentlicher Aufwand	Fr. –	–	–
Ausserordentlicher Ertrag	Fr. –	–	10'000.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>Fr. –</b>	<b>–</b>	<b>10'000.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>Fr. -228'033.65</b>	<b>630'000.00</b>	<b>245'238.21</b>
Investitionsausgaben	Fr. 11'018'321.14	7'405'000.00	16'045'140.11
Investitionseinnahmen	Fr. 2'171'157.55	2'838'000.00	4'134'250.30
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>Fr. -8'847'163.59</b>	<b>-4'567'000.00</b>	<b>-11'910'889.81</b>
Selbstfinanzierung	Fr. 2'874'418.56	3'696'900.00	2'628'783.51
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>Fr. -5'972'745.03</b>	<b>-870'100.00</b>	<b>-9'282'106.30</b>

Das Gesamtergebnis der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen (Wasserwerk und Abwasserbeseitigung) der Erfolgsrechnung zeigt einen Aufwandüberschuss von Fr. 228'000. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 8.9 Mio. Die Selbstfinanzierung (Abschreibungen zuzüglich Ertragsüberschuss) beträgt Fr. 2,9 Mio. Daraus resultiert im Berichtsjahr 2016 ein negatives Finanzierungsergebnis von Fr. 6 Mio. (Schuldenzuwachs).

B) Ergebnis Wasserwerk	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	Fr. 1'454'445.42	1'278'200.00	1'136'048.59
Betrieblicher Ertrag	Fr. 1'581'351.29	1'464'300.00	1'651'980.62
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>Fr. 126'905.87</b>	<b>186'100.00</b>	<b>515'932.03</b>
Finanzaufwand	Fr. –	500.00	–
Finanzertrag	Fr. 15'047.60	7'700.00	11'535.60
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>Fr. 15'047.60</b>	<b>7'200.00</b>	<b>11'535.60</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>Fr. 141'953.47</b>	<b>193'300.00</b>	<b>527'467.63</b>
Ausserordentlicher Aufwand	Fr. –	–	–
Ausserordentlicher Ertrag	Fr. –	–	–
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>Fr. –</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>Fr. 141'953.47</b>	<b>193'300.00</b>	<b>527'467.63</b>
Investitionsausgaben	Fr. 211'530.25	220'000.00	324'451.00
Investitionseinnahmen	Fr. –	–	–
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>Fr. -211'530.25</b>	<b>-220'000.00</b>	<b>-324'451.00</b>
Selbstfinanzierung	Fr. 290'063.47	352'600.00	675'572.63
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>Fr. 78'533.22</b>	<b>132'600.00</b>	<b>351'121.63</b>

Das Gesamtergebnis des Wasserwerks in der Erfolgsrechnung beträgt Fr. 142'00. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 211'500. Es konnte eine Selbstfinanzierung (Abschreibungen zuzüglich Ertragsüberschuss) von Fr. 290'000 erwirtschaftet werden. Daraus resultiert im Berichtsjahr 2016 ein positives Finanzierungsergebnis von Fr. 78'500. Das Guthaben der Abwasserbeseitigung gegenüber der Gemeinde beträgt Fr. 767'400.

<b>C) Ergebnis Abwasserbeseitigung</b>		<b>Rechnung 2016</b>	<b>Budget 2016</b>	<b>Rechnung 2015</b>
Betrieblicher Aufwand	Fr.	1'687'913.76	1'796'400.00	1'661'198.06
Betrieblicher Ertrag	Fr.	1'957'053.46	1'910'000.00	2'157'241.38
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>Fr.</b>	<b>269'139.70</b>	<b>113'600.00</b>	<b>496'043.32</b>
Finanzaufwand	Fr.	–	–	–
Finanzertrag	Fr.	–	–	–
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>Fr.</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>269'139.70</b>	<b>113'600.00</b>	<b>496'043.32</b>
Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	–	–	–
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	–	–	–
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>Fr.</b>	<b>269'139.70</b>	<b>113'600.00</b>	<b>496'043.32</b>
Investitionsausgaben	Fr.	270'228.75	250'000.00	367'820.75
Investitionseinnahmen	Fr.	–	100'000.00	–
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>Fr.</b>	<b>-270'228.75</b>	<b>-150'000.00</b>	<b>-367'820.75</b>
Selbstfinanzierung	Fr.	471'949.70	328'100.00	703'692.32
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>201'720.95</b>	<b>178'100.00</b>	<b>335'871.57</b>

Das Gesamtergebnis der Abwasserbeseitigung in der Erfolgsrechnung beträgt Fr. 269'100. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 270'200. Es konnte eine Selbstfinanzierung (Abschreibungen zuzüglich Ertragsüberschuss) von Fr. 471'900 erwirtschaftet werden. Daraus resultiert im Berichtsjahr 2016 ein positives Finanzierungsergebnis von Fr. 201'700. Das Guthaben der Abwasserbeseitigung gegenüber der Gemeinde beträgt Fr. 4'065'000.

<b>D) Ergebnis Einwohnergemeinde gesamt</b>		<b>Rechnung 2016</b>	<b>Budget 2016</b>	<b>Rechnung 2015</b>
Betrieblicher Aufwand	Fr.	42'306'728.22	40'759'100.00	40'315'904.13
Betrieblicher Ertrag	Fr.	42'573'291.50	41'892'800.00	41'755'123.62
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>Fr.</b>	<b>212'563.28</b>	<b>1'133'700.00</b>	<b>1'439'219.49</b>
Finanzaufwand	Fr.	417'783.64	650'800.00	600'172.97
Finanzertrag	Fr.	442'279.88	454'000.00	419'703.04
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>Fr.</b>	<b>-29'503.76</b>	<b>-1966'800.00</b>	<b>-180'469.93</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>183'059.52</b>	<b>936'900.00</b>	<b>1'258'749.56</b>
Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	–	–	–
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	–	–	10'000.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>10'000.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>Fr.</b>	<b>183'059.52</b>	<b>936'900.00</b>	<b>1'268'749.56</b>
Investitionsausgaben	Fr.	11'500'080.14	7'875'000.00	16'737'411.86
Investitionseinnahmen	Fr.	2'171'157.55	2'938'000.00	4'134'250.30
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>Fr.</b>	<b>-9'238'922.59</b>	<b>-4'937'000.00</b>	<b>-12'603'161.56</b>
Selbstfinanzierung	Fr.	3'636'431.73	4'377'600.00	4'008'048.46
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>-5'692'490.86</b>	<b>-559'400.00</b>	<b>-8'595'113.10</b>

Das Gesamtergebnis der Einwohnergemeinde inkl. Wasserwerk und Abwasserbeseitigung in der Erfolgsrechnung beträgt Fr. 183'100. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 9.3 Mio. Es konnte eine Selbstfinanzierung (Abschreibungen zuzüglich Ertragsüberschuss) von Fr. 3.6 Mio. erwirtschaftet werden. Daraus resultiert im Berichtsjahr 2016 ein insgesamt negatives Finanzierungsergebnis von Fr. 5.7 Mio.

## 2. Bilanz

Bilanz / Zusammensetzung	01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
<b>Aktiven</b>	<b>159'159'671.89</b>	<b>322'010'197.75</b>	<b>311'648'413.98</b>	<b>169'521'455.66</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>22'825'010.76</b>	<b>291'945'003.75</b>	<b>287'789'677.96</b>	<b>26'980'336.55</b>
Flüssige Mittel und kurzfrist.Geldanlagen	1'988'809.24	104'354'843.96	100'067'364.69	6'276'288.51
Forderungen	9'604'529.23	186'102'580.54	184'477'723.23	11'229'386.54
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'129'633.74	1'362'177.55	3'130'559.04	1'361'252.25
Sachanlagen Finanzvermögen	8'102'038.55	125'401.70	114'031.00	8'113'409.25
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>136'334'661.13</b>	<b>30'065'194.00</b>	<b>23'858'736.02</b>	<b>142'541'119.11</b>
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	125'998'017.33	28'263'561.00	23'482'247.02	130'779'331.31
Immaterielle Anlagen	711'063.00	265'597.80	102'629.00	874'031.80
Darlehen	88'000.00		5'000.00	83'000.00
Beteiligungen, Grundkapitalien	213'760.00	650'000.00	-510.00	864'270.00
Investitionsbeiträge	9'323'820.80	886'035.20	269'370.00	9'940'486.00
<b>Passiven</b>	<b>159'159'671.89</b>	<b>101'067'556.97</b>	<b>90'705'773.20</b>	<b>169'521'455.66</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>47'925'544.15</b>	<b>100'400'359.49</b>	<b>90'191'173.49</b>	<b>58'134'730.15</b>
Laufende Verbindlichkeiten	8'640'880.42	84'076'865.49	81'755'054.69	10'962'691.22
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'515'518.72	10'000'000.00	8'062'266.32	5'453'252.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	270'110.26	877'578.15	188'691.93	958'996.48
Kurzfristige Rückstellungen	263'646.45	7'030.80	107'644.85	163'032.40
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	34'246'285.90	5'415'212.95		39'661'498.85
Verbindlichk SF und Fonds Fremdkapital	989'102.40	23'672.10	77'515.70	935'258.80
<b>Eigenkapital</b>	<b>111'234'127.74</b>	<b>667'197.48</b>	<b>514'599.71</b>	<b>111'386'725.51</b>
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	18'112'993.63	411'093.17		18'524'086.80
Fonds	141'166.45	10'865.70	41'327.45	110'704.70
Aufwertungsreserve	89'710'724.62			89'710'724.62
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	3'269'243.04	245'238.61	473'272.26	3'041'209.39

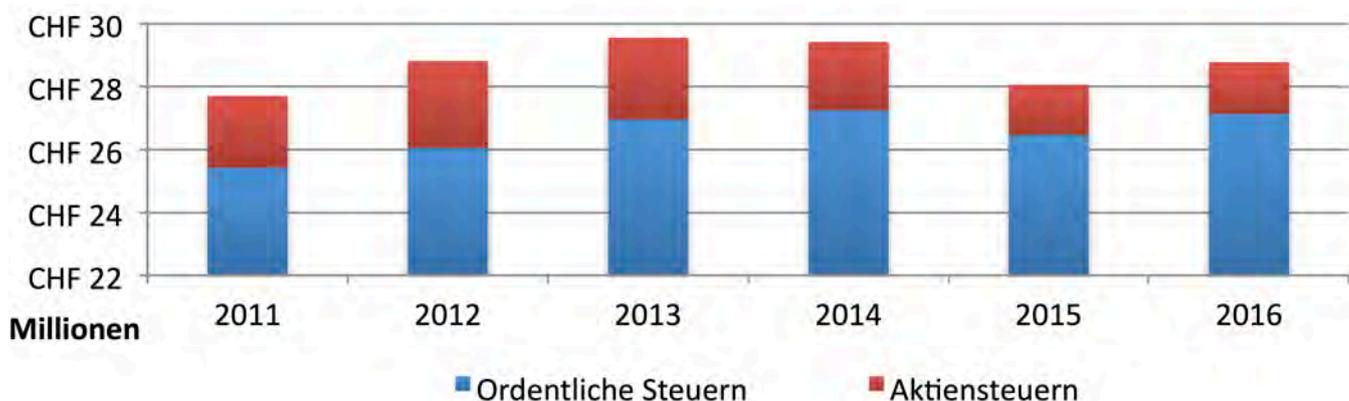
Das Finanzvermögen ist Fr. 4.2 Mio. höher als im Vorjahr. Begründet ist dies durch den höheren Bestand an flüssigen Mitteln (plus Fr. 4.3 Mio.) und Forderungen (plus Fr. 1.6 Mio.). Die aktiven Rechnungsabgrenzungen weisen gegenüber dem Vorjahr einen tieferen Bestand aus (minus Fr. 1.8 Mio.) Das Verwaltungsvermögen ist aufgrund der aktivierten Investitionen um Fr. 6.2 Mio. auf Fr. 142.5 Mio. angestiegen.

Das Fremdkapital ist gesamthaft um Fr. 10.2 Mio. angestiegen. Die laufenden und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind Fr. 4.3 Mio. höher als am Jahresende. Aufgrund des tiefen Zinsniveaus wurde ein zusätzliches langfristiges Darlehen zu einem tiefen Zinssatz abgeschlossen. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten steigen damit auf Fr. 39.7 Mio. Das Eigenkapital steigt um Fr. 150'000 auf Fr. 111.4 Mio. an. Davon sind Fr. 89.7 Mio. als Aufwertungsreserven und Fr. 3 Mio. als kumulierte Ergebnisse aus den Vorjahren ausgewiesen.

### 3. Erfolgsrechnung

Der Steuerertrag 2016 (Allgemeine Gemeindesteuern ohne Sondersteuern) lag mit Fr. 28.8 Mio. (Vorjahr Fr. 28.1 Mio.) rund Fr. 0.6 Mio. oder 2% unter dem Budget (Fr. 29.4 Mio.). Gründe dafür sind tiefere Erträge bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen (minus Fr. 0.3 Mio.) sowie den Erträge aus Quellensteuern (minus Fr. 0.4 Mio.) Ebenfalls tiefere Eingänge (minus Fr. 50'000) waren bei den Sondersteuern zu verzeichnen (Vermögensgewinn-, Erbschafts- und Schenkungssteuern).

#### Entwicklung Steuerertrag 2011 bis 2016



#### Die Kostenarten der Erfolgsrechnung in der Übersicht

Aufwand	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Personalaufwand	10'898'002.99	10'849'100.00	10'630'514.45
Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'289'442.79	6'965'600.00	7'068'624.91
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'334'773.46	3'204'500.00	2'682'960.00
Finanzaufwand	471'783.64	650'800.00	600'172.97
Einlagen Fonds und SF	33'073.80	34'700.00	34'259.40
Transferaufwand	20'805'435.18	19'705'200.00	19'899'545.37
Interne Verrechnungen	2'064'343.54	2'201'900.00	2'056'681.51
<b>Ertrag</b>			
Fiskalertrag	29'422'034.55	30'025'000.00	28'744'597.10
Regalien und Konzession	273'116.65	240'000.00	221'890.46
Entgelte	7'123'933.79	6'301'500.00	7'181'689.38
Verschiedene Erträge	28'802.85	15'000.00	24'326.30
Finanzertrag	442'279.88	454'000.00	419'703.04
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	117'379.15	52'400.00	207'463.95
Transferertrag	5'608'024.51	5'258'900.00	5'375'156.43
Ausserordentlicher Ertrag	.00	.00	10'000.00
Interne Verrechnungen	2'064'343.54	2'201'900.00	2'056'681.51

Der **Personalaufwand** betrug Fr. 10.9 Mio. und war gegenüber dem Voranschlag rund 0.5% (Fr. 50'000) höher als budgetiert. Grund dafür waren höhere Ausgaben aufgrund organisatorischen Veränderungen beim Verwaltungspersonal.

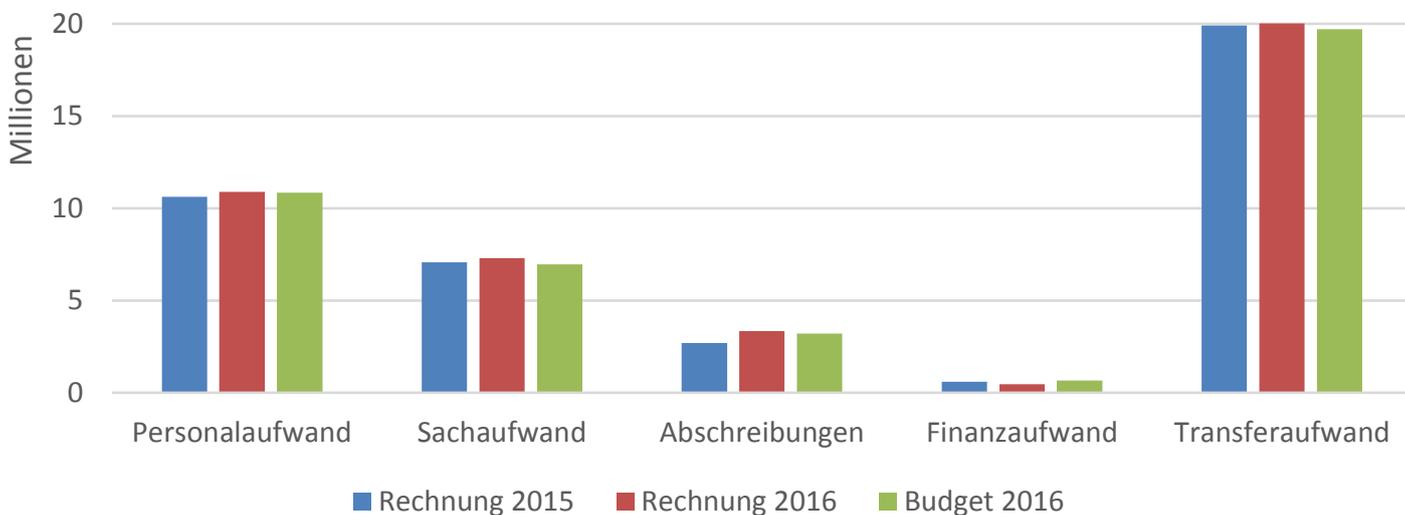
Der **Sachaufwand** war 4.6% oder Fr. 325'000 höher als geplant. Begründet ist dieser Mehraufwand hauptsächlich durch Ausgaben für die Ver- und Entsorgung (Wärme, Strom, Wasser, Abwasser), Honorare für externe Dienstleister und Fachexperten (Schule) sowie baulicher Unterhalt der Tiefbauten (Wasserleitungsbrüche).

Der **Finanzaufwand** ist mit Fr. 472'000 rund Fr. 180'000 tiefer als budgetiert. Durch das nach wie vor tiefe Zinsniveau sind die langfristigen Finanzverbindlichkeiten günstig finanziert (Durchschnitt Zins 1%).

Die **Abschreibungen** waren im Budget 2016 zu tief eingesetzt. Die Abweichung beträgt rund Fr. 130'000 bei einem Gesamtaufwand von Fr. 3.3 Mio.

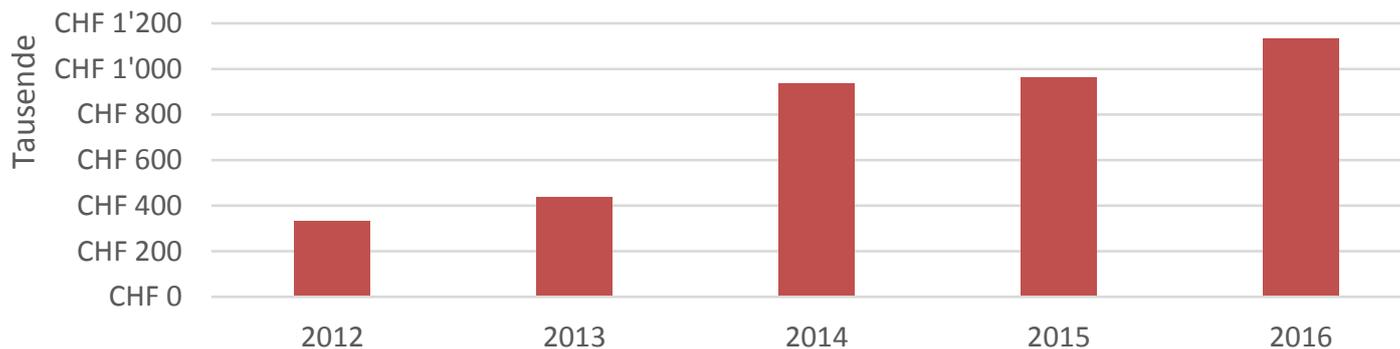
Der **Transferaufwand** zeigt mit Fr. 20.8 Mio. den grössten Kostenblock der Gemeinderechnung. Darin enthalten sind Ausgaben für den Personalaufwand der Volksschule, Schulgelder, Berufsschulen, Pflegefinanzierung, Sonderschulungen und Heime, öffentlicher Verkehr, Sozialhilfe, Beiträge an Verbände (Regionalpolizei, Soziale Dienste, Zivilstandsamt, Abwasserverband) und Spitex. Die Abweichung (Mehrausgaben) zum Budget beträgt Fr. 1.1 Mio.

## Vergleich der wichtigsten Kostenarten im Aufwand



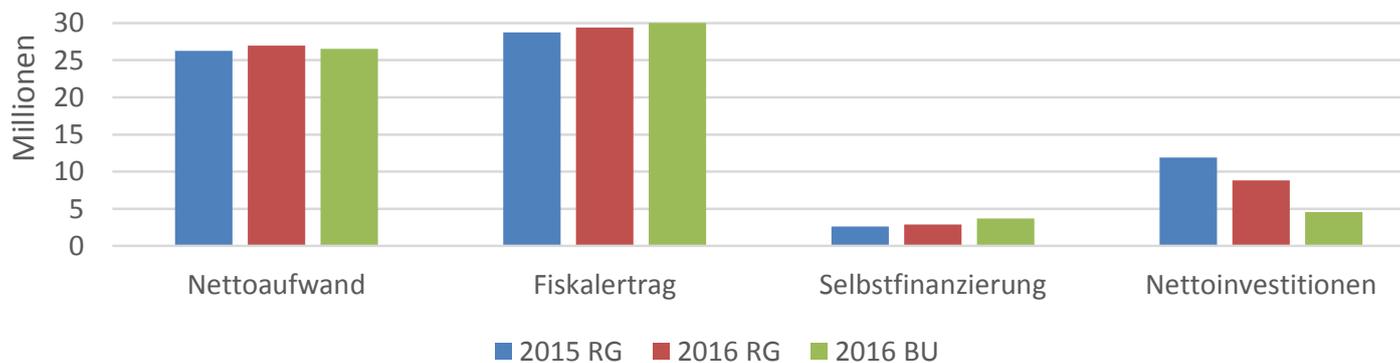
## Entwicklung Sozialhilfe

Die Nettoaufwendungen für die wirtschaftliche Sozialhilfe betragen Fr. 1.14 Mio. (Vorjahr Fr. 964'000) und übersteigen das Budget um Fr. 170'000. Grund dafür sind die weiterhin gestiegenen Fallzahlen im Berichtsjahr. Als Vergleich sind die Zahlen aus den Jahren 2012 bis 2015 abgebildet. Dank der guten Fallbearbeitung (Abklärung und Durchsetzung der Subsidiaritäten) halten sich die Ausgaben im Vergleich mit anderen Kommunen vorerst noch in Grenzen.



## 4. Entwicklung Nettoaufwand, Fiskalertrag, Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Der Nettoaufwand berechnet sich aus dem Fiskalertrag abzüglich der Selbstfinanzierung plus/minus dem Ergebnis aus der Finanzierung. Der Nettoaufwand ist eine wichtige Zahl zur Entwicklung der Ausgaben in der Erfolgsrechnung. Im Fiskalertrag sind sämtliche Steuerarten enthalten. Die Selbstfinanzierung zeigt die Höhe der Abschreibungen zuzüglich dem Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung. Die Nettoinvestitionen zeigen die Investitionsausgaben abzüglich die Investitionseinnahmen gemäss der Investitionsrechnung.



## 5. Wichtigste Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen insgesamt (inkl. Wasserwerk und Abwasserbeseitigung) beliefen sich im Berichtsjahr Fr. 9.3 Mio. Davon gingen je rund Fr. 0.3 Mio. zu Lasten der Spezialfinanzierungen Wasserwerk und Abwasserbeseitigung.

Ausgaben Einwohnergemeinde aus Steuerhaushalt / wichtigste Investitionen ab Fr. 100'000		
Ersatz Tanklöschfahrzeug	Fr.	286'700
Schulbauten Sanierungen und Substanzerhalt	Fr.	120'000
Schulbauten Massnahmen Arbeitssicherheit	Fr.	229'100
Neubau Dreifachturnhalle Baukredit mit Photovoltaikanlage	Fr.	899'600
Schwimmbad Sanierungen	Fr.	294'300
Erschliessung und Bau Jugendräume JAM	Fr.	705'100
Sanierung Landstrasse K292 2. Etappe bis Kronenkurve	Fr.	302'400
Ausbau Zeiningerstrasse K494	Fr.	358'600
Diverse Sanierungen Gemeindestrassen	Fr.	440'000
Lärmsanierungen Kantonsstrassen	Fr.	130'000
Lärmsanierungen Gemeindestrassen	Fr.	115'600
Sanierung und Ausbau Bachstrasse – Kanzleistrasse	Fr.	1'099'900
Sanierung Friedhof und Parkplatz	Fr.	1'067'100
Kapitalerhöhung Wärmeverbund Möhlin AG / Beteiligung	Fr.	650'000
Gestaltungsplan Sportplatz Riburg	Fr.	133'800
Hochwasserschutz Baukredit *)	Fr.	2'947'400

\*) Die Beiträge von Bund und Kanton an den Hochwasserschutz treffen jeweils zeitlich verzögert ein.

Einnahmen Einwohnergemeinde für Steuerhaushalt ab Fr. 100'000		
Beiträge Ersatz Tanklöschfahrzeug	Fr.	149'700
Beitrag Swisslos Fonds für neue Turnhalle	Fr.	265'200
Anschlussbeiträge Abwasser	Fr.	80'800
Hochwasserschutz Gemeindebeiträge *)	Fr.	1'100'000

Ausgaben Wasserwerk		
Bremenstallstrasse Wasserleitung	Fr.	64'200
Landstrasse K292 2. Etappe Wasserleitung	Fr.	39'100
Zeiningenstrasse K494 Wasserleitung	Fr.	108'200

Ausgaben Abwasserbeseitigung		
PWI Drainagesanierungen	Fr	250'000
Landstrasse K292 2. Etappe Sauberwasserleitung	Fr.	20'200

---

### 6. Fazit und Ausblick

---

Die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Möhlin weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 228'000 aus. Dieser Wert entspricht nicht den Erwartungen und das Ergebnis ist wie schon im Vorjahr ernüchternd.

Sorgen bereiten nebst der sinkenden Steuerkraft pro Einwohner die tiefe Selbstfinanzierung von Fr. 2.9 Mio., welche die Verschuldung höher ansteigen lässt als im Budget angenommen wurde. Die Nettoschuld beläuft sich am 31.12.2016 auf Fr. 34.3 Mio. oder Fr. 3'150 (Vorjahr Fr. 2'620) pro Einwohner und ist im Vergleich zum kantonalen Richtwert von Fr. 2'500 pro Einwohner um 26% zu hoch.

Der Rechnungsabschluss 2016 zeigt, dass sich die wirtschaftlichen und finanzpolitischen Rahmenbedingungen nicht nur auf Kantons-, sondern auch auf Gemeindeebene noch einmal verschlechtert haben.

Mit der Aufgabenteilung und dem neuen Finanzausgleich wird die Gemeinde Möhlin ab dem Jahr 2018 spürbar entlastet. Die Bereiche Bildung, Gesundheit und Soziale Wohlfahrt sind jedoch kostendynamisch und werden auch zukünftig höhere Ausgaben verursachen.

Der Gemeinderat setzt die finanziellen Mittel zur Entwicklung der Gemeinde sparsam und haushälterisch ein. Trotz der grossen Investitionen und einem nach wie vor finanziell schwierigen Umfeld ist er zuversichtlich, mit einer umsichtigen Finanzpolitik die bevorstehenden Herausforderungen zu bewältigen, ohne dabei die betriebsnotwendigen Investitionen zu vernachlässigen.

# Geschäftsbericht 2016

Ressortzuteilung für die Amtsperiode 2014 bis 2017				
Gemeindeammann <b>Böni Fredy</b> (Stv. Fässler Lukas)	Vizeammann <b>Fässler Lukas</b> (Stv. Böni Fredy)	Gemeinderat <b>Freiermuth Thomas</b> (Stv. Fäs Markus)	Gemeinderätin <b>Kern Bernadette</b> (Stv. Freiermuth Thomas)	Gemeinderat <b>Fäs Markus</b> (Stv. Kern Bernadette)
Volkswirtschaft, Sicherheit	Finanzen, Kirchen, Jugend, Kultur und Sport	Tiefbau, Verkehr, Umwelt und Energie, Abfallbewirtschaftung	Bildung, Gesundheit und Soziales	Raumplanung, Hochbau
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>Finanzen</b>	<b>Tiefbau</b>	<b>Bildung</b>	<b>Raumplanung</b>
Verwaltung Betriebe Personal Versicherungen Ortsbürger Forstwirtschaft Jagd und Fischerei Bürgerrecht Einwohner Ausländer Industrie Handel und Gewerbe Standortmarketing Kommunikation Regionalplanung (Vorstand) Spezialprojekte Zusammenarbeit mit anderen Ge- meinden <b>Sicherheit</b> Polizei, Feuerwehr, Militär und Bevölkerungsschutz Wirtschaftliche Landesversorgung	Gemeindefinanzen Informations- technologie (IT) Steuern <b>Jugend, Kultur und Sport</b> JAM, Kulturkom- mission Schwimmbad Vereine <b>Kirchen</b> Friedhof <b>Abwasser</b> Abwasser- band (Präsidium)	Abwasserbeseitigung Wasserversorgung Strassen <b>Verkehr</b> Öffentlicher und privater Verkehr Erschliessungen <b>Umwelt und Energie</b> Energiebewirt- schaftung Gewässer Landwirtschaft Natur- und Umwelt- schutz <b>Abfallbewirtschaf- tung</b> GAF, Sammelstellen	Familienzentrum Familie Musikschule Schulen <b>Gesundheit und Soziales</b> Altersbetreuung Prävention Möhlin und Möhlental Sozialdienst, KESR (Kindes- und Er- wachsenenschutz) Berufsbeistand- schaft, Spitex	Orts- und Regionalpla- nung <b>Hochbauten</b> Baubewilligungswesen

## Gemeinderat

Die Sitzungen des Gemeinderates finden in der Regel jeden Montag ab 15.30 Uhr statt. Eingaben für die Gemeinderatssitzung müssen jeweils in der Vorwoche bis Mittwoch, 17.00 Uhr, bei der Abteilung Kanzlei und Dienste eingehen (Angaben in Klammern sind Zahlen aus dem Vorjahr).

	2016	2015
Zahl der ordentlichen Sitzungen	40	42
Registrierte Geschäfte	546	387
Delegationsgeschäfte	554	471
Klausursitzungen	1	1



<b>Verwaltung: Stellenplan per 31.12.2016</b>			
<b>Abteilung</b>	<b>Stellenbereich/Sektion</b>	<b>Angestellte</b>	<b>Pensum</b>
Kanzlei und Dienste	Kanzlei	4	290 %
	Kultur und Standortmarketing	1	50 %
	Gemeindebüro	2	200 %
	Gemeindezweigstelle/Arbeitsamt	1	60 %
	Soziale Dienste	6	440 %
	Berufsbeistandschaft	3	230 %
	Betreibungen	4	310 %
	Auszubildende	3	300 %
Finanzen	Abteilung Finanzen	4	400 %
	Informatik	2	170 %
	Schulinformatik	1	60 %
Steuern	Abteilung Steuern	5	520 %
Bau und Umwelt		8	710 %
Aussendienste	Werkhof	16	1600 %
	Hauswarte	18	1520 %
	Wasserversorgung	3	300 %
	Feuerwehr/Zivilschutz	1	100 %
	Abwasserverband	3	300 %
	Auszubildende	7	700 %
Wald und Landschaft	Forstbetrieb	6	540 %
	Auszubildende	2	200 %
Schule	Schulverwaltung	4	300 %
	Schulsozialdienst	2	150 %
Musikschule	Leitung/Sekretärin	2	60 %

## Einwohnerdienste

### Bevölkerungsstand per 31.12.2016

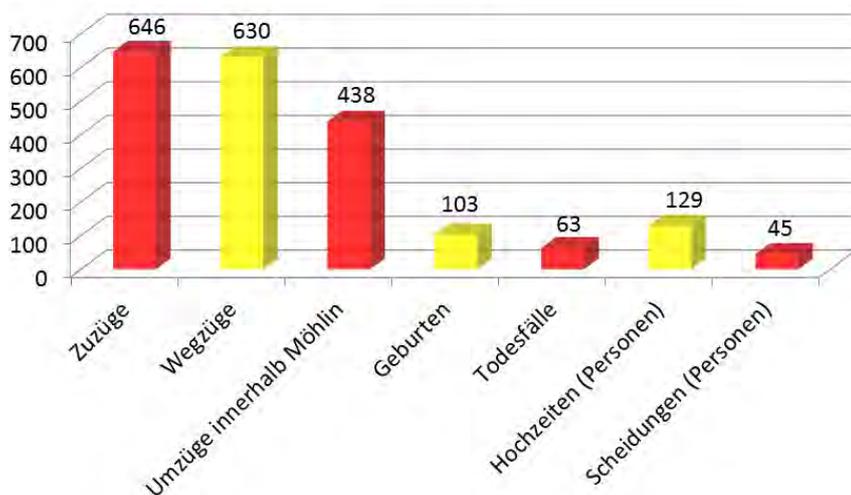
	2016	2015	Differenz 2016	Differenz 2015
Schweizer	8'177	8'181	- 4	+ 32
Ausländer	2'729	2'661	+ 68	+ 43
<b>Total</b>	<b>10'906</b>	<b>10'842</b>	<b>+ 64</b>	<b>+ 75</b>

### Die ausländische Bevölkerung stammt aus 70 (73) Nationen\*

Niedergelassene	2'090	2'020
Jahresaufenthalter	578	588
Asylbewerber	44	36
Kurzaufenthalter	17	17

\*Afghanistan 12, Algerien 5, Äthiopien 1, Belgien 2, Bosnien-Herzegowina 38, Brasilien 18, Bulgarien 6, Chile 7, China 11, Costa Rica 1, Côte d'Ivoire 1, Dänemark 7, Deutschland 787, Dominikanische Republik 10, Ecuador 2, Eritrea 23, Finnland 2, Frankreich 27, Griechenland 4, Grossbritannien 25, Indien 10, Indonesien 2, Irak 8, Irland 3, Italien 600, Kanada 1, Kenia 3, Kirgisistan 1, Kolumbien 2, Kosovo 265, Kroatien 121, Kuba 6, Lettland 2, Lichtenstein 1, Litauen 6, Luxemburg 2, Marokko 1, Mauritius 1, Mazedonien 72, Montenegro 3, Neuseeland 2, Niederlande 21, Norwegen 5, Österreich 37, Peru 1, Philippinen 1, Polen 55, Portugal 65, Rumänien 10, Russland 7, Schweden 4, Serbien und Montenegro 13, Serbien 59, Singapur 1, Slowakei 13, Slowenien 8, Somalia 10, Spanien 78, Sri Lanka 70, Südafrika 1, Syrien 5, Thailand 5, Togo 4, Tschechische Republik 4, Tunesien 1, Türkei 114, Ukraine 14, Ungarn 13, USA 6, Venezuela 1, ohne 2

### Mutationen 2016



<b>Stimmberechtigungen</b>	<b>2016</b>	2015
Stimmberechtigte Männer	3'150	3'133
Stimmberechtigte Frauen	3'441	3'442
<b>Total Stimmberechtigte</b>	<b>6'591</b>	<b>6'575</b>

<b>Konfessionen</b>	<b>2016</b>	2015
Evangelischreformiert	2'204	2'256
Römischkatholisch	3'404	3'431
Christkatholisch	871	886
Andersgläubige und Konfessionslose	4'427	4'269

Im Berichtsjahr wurden 725 (667) Identitätskartengesuche weitergeleitet.

<b>Geburten</b>	<b>Knaben</b>	<b>Mädchen</b>	<b>Total</b>
<b>2016</b>	<b>55</b>	<b>54</b>	<b>109</b>
2015	55	59	114

<b>Todesfälle</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Total</b>
<b>2016</b>	<b>27</b>	<b>36</b>	<b>63</b>
2015	34	44	78

### Alter der verstorbenen Personen

<b>Alter</b>	<b>2016</b>	2015
0-40	1	3
41-50	3	2
51-60	4	5
61-70	7	6
71-80	9	20
81-90	30	28
91-100	9	13
101-		1

<b>Nachlassinventare</b>	<b>Total</b>
<b>2016</b>	<b>63</b>
2015	78

---

### Einbürgerungen

---

Im Jahr 2016 wurden 27 Gesuche um ordentliche Einbürgerung eingereicht, wobei 2 Gesuche wieder zurückgezogen wurden. An den beiden Gemeindeversammlungen wurden 28 Gesuche gutgeheissen und das Gemeindebürgerrecht wurde an insgesamt 34 Personen zugesichert. Zu Gesuchen um erleichterte Einbürgerung mussten 18 Berichte verfasst werden.

---

### SBB Tageskarten Gemeinde

---

Das Gemeindebüro stellt der Bevölkerung pro Tag 6 «Tageskarten Gemeinde» zum Preis von Fr. 45.– pro Karte zur Verfügung. Im Jahre 2016 konnten die Tageskarten zu 95.98% (Vorjahr: 95.76%) an die Bevölkerung abgegeben werden.

---

### Gemeindezweigstelle SVA/Arbeitsamt

---

Das neue kantonale Gesetz zur Prämienverbilligung trat per 1.7.2016 in Kraft. Das Jahr 2016 stellte ein eigentliches Übergangsjahr für die Ausführung zur Prämienverbilligung dar: Es gab Veränderungen beim Antragsverfahren, andererseits wechselten die gesetzlichen Parameter im Laufe des Jahres. Es wurden 1090 Gesuche für Krankenkassen-Prämienverbilligung 2017 eingereicht.

2016 wurden 52 Neuanträge auf Ergänzungsleistungen eingereicht; 28 Personen/Familien wurden neu Ergänzungsleistungen zugesprochen. Insgesamt erhielten 191 (Vorjahr 179) Personen/Familien eine Ergänzungsleistung zur AHV- bzw. IV-Rente.

Seit September 2016 müssen sich Arbeitslose/Stellensuchende nicht mehr bei der Einwohnergemeinde melden. Sie können direkt beim regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Rheinfelden einen Beratungstermin vereinbaren.

---

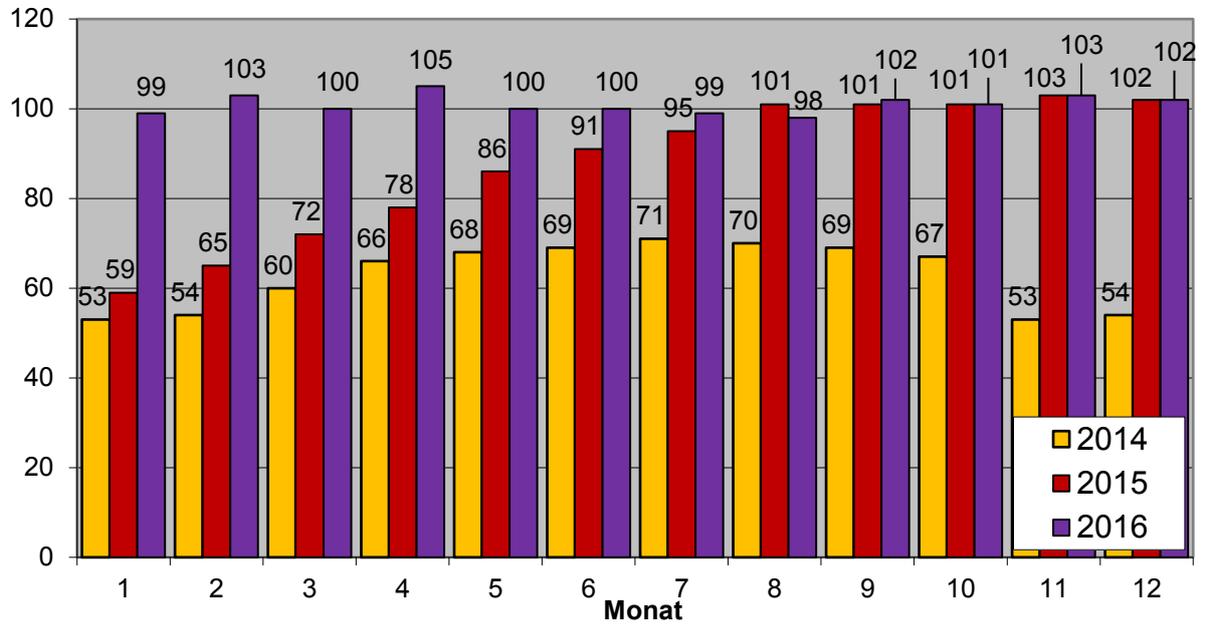
### Soziale Dienste

---

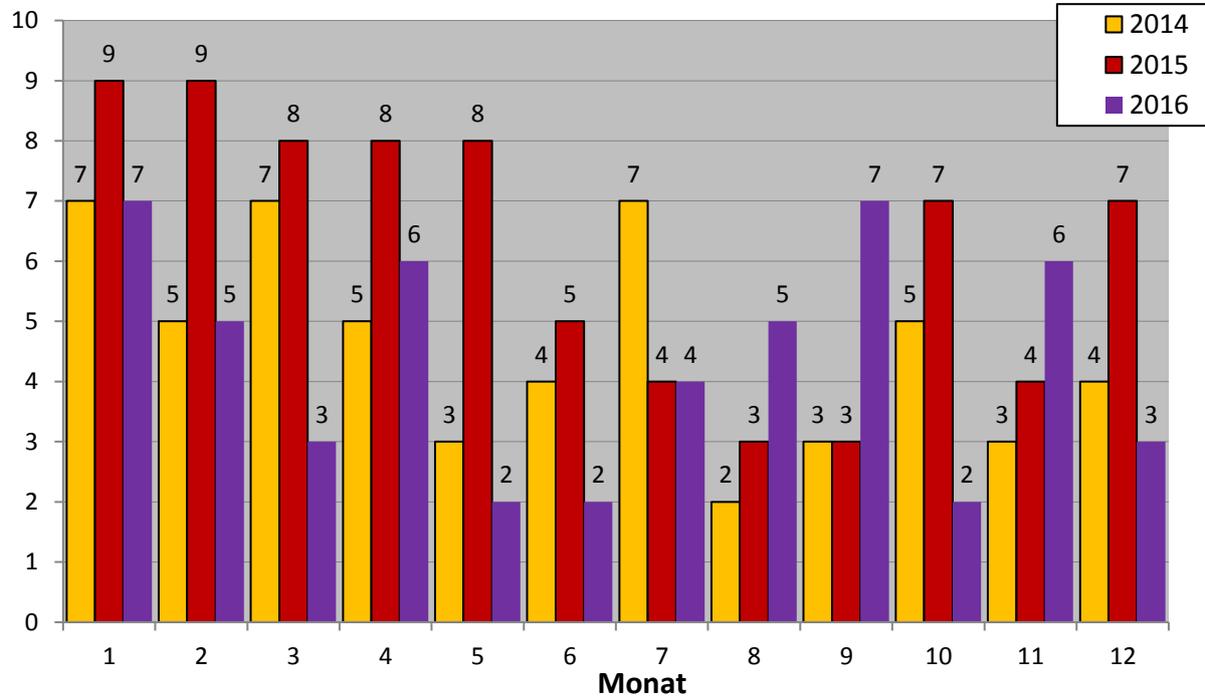
Während im Vorjahr die Zahl der Sozialhilfefälle markant zugenommen hatte, hat sich die Situation im Jahr 2016 auf hohem Niveau stabilisiert. Es gab bei der Anzahl geführter Fälle nur noch eine leichte Steigerung von 2,8%, die Anzahl unterstützter Personen blieb gleich.

Die Anzahl der Neuaufnahmen ging gegenüber dem Vorjahr um 30% zurück, die Fallabschlüsse blieben in etwa gleich.

**Geführte Fälle Sozialhilfe 2014 - 2016**

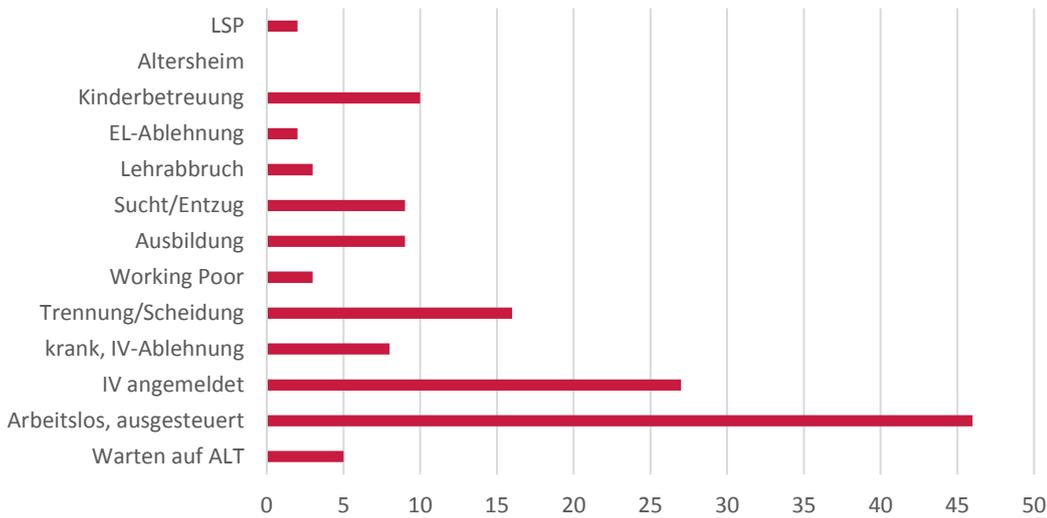


**Fallaufnahmen Sozialhilfe 2014 - 2016**



Bei den Gründen, die Menschen in die Sozialhilfe führen, sind nach wie vor langdauernde Arbeitslosigkeit, Warten auf Leistungen der Invalidenversicherung oder Trennung / Scheidung die Spitzenreiter.

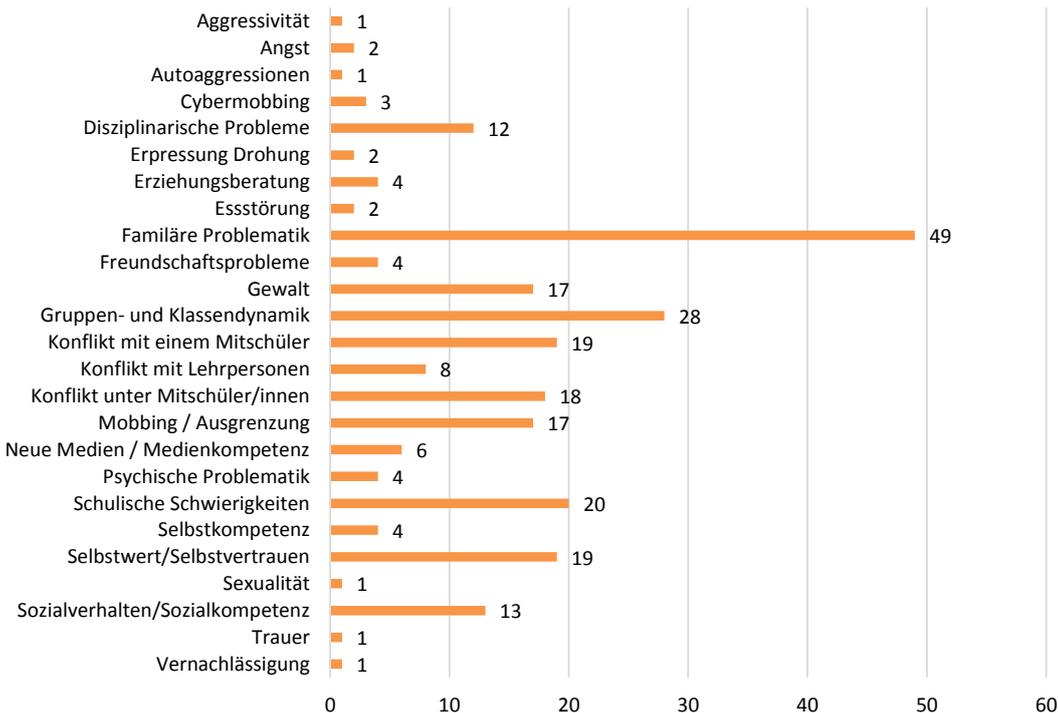
**Gründe, die 2016 in die Sozialhilfe führten**



## Schulsozialdienst

### Schulsozialdienst (aus der Statistik «Problemlagen» Schuljahr 2015/16)

Problemlagen Einzelberatung (pro Beratung oft mehrere)



Wie aus der Statistik zu entnehmen ist, ist die «Familiäre Problematik» die am häufigsten genannte Problemlage – vordergründig sind es jedoch meist andere Themen, die zur Kontaktaufnahme mit dem Schulsozialdienst führten. Zunehmend berichten Schülerinnen und Schüler dem Schulsozialdienst von Erlebnissen häuslicher Gewalt in unterschiedlichster Form. Die Zunahme an Erfahrungen mit häuslicher Gewalt stellt den Schulsozialdienst vor grosse Herausforderungen und bereitet Sorgen. Solche Erfahrungen hinterlassen bei den jungen Menschen oft tiefgreifende traumatische Verletzungen und gefährden die psychische und körperliche Gesundheit.

### Berufsbeistandschaft

Die Berufsbeistandschaft Möhlin erhielt im Jahr 2016 12 neue Kindes- bzw. Erwachsenenschutzmandate. Der Zeitbedarf pro Dossier nahm weiter zu. Die Dossiers inkl. Buchhaltung sind von 43 im Jahr 2013 auf 61 Fälle im Jahr 2016 weiter gestiegen. Dies führte nun zu mehr Personal- und Platzbedarf, der im Jahr 2017 umgesetzt wird. Die Stellenprozente der Mandatsträgerinnen wurden um 10 Stellenprozente (per November 2016) und die der Sachbearbeitung um 40 Stellenprozente (per Februar 2017) erhöht.

Bestandschaften	per 31.12.2016	per 31.12.2015
mit Rechnungsführung	61	57
ohne Rechnungsführung	9	21
<b>Total</b>	<b>70</b>	<b>78</b>

### Projekt «Arbeit statt Sozialhilfe»

Hauptsächlich geht es darum, langzeitarbeitslose, ausgesteuerte Personen, die Sozialhilfe beziehen, wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Beim Abschluss eines Arbeitsvertrages gewährt die Gemeinde Möhlin unter gewissen Voraussetzungen während den ersten sechs Monaten Einarbeitungszuschüsse (EAZ). Diese sollen oder können für den Arbeitgeber Anreiz sein, auch einer Person mit speziellem Hintergrund eine Chance zu geben.

Jahr	Personen im Projekt	Vermittlung mit EAZ	Vermittlung mit Projektunterstützung	Wegzüge/Einstellung materielle Hilfe/nicht vermittelbar	Per 31.12.2016 noch im Projekt
2014	18	1	6	2	9
2015	26	3	3(+3*)	9	11
<b>2016</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>4(+1*)</b>	<b>5</b>	<b>6</b>

\* Bei diesen Personen sind das Arbeitspensum und der dadurch erzielte Lohn noch zu gering, um von der materiellen Hilfe wegzukommen.

## Betreibungsamt Region Möhlin

<b>Betreibungen</b>	<b>2016</b>	davon Anzahl Gemeinde Möhlin
auf Pfändung und Konkurs	3'605	2'517
Auf Grundpfand	10	7
Auf Faustpfand	3	0
<b>Total Betreibungen</b>	<b>3'618</b>	<b>2'524</b>
Rechtsvorschläge	281	183
Pfändungen	2'187	1'615
Verwertungen	1'492	1'090
Verlustscheine Art. 115 SchKG	595	433
Verlustscheine Art. 149 SchKG	877	648
Konkursandrohungen	78	53

## Feuerwehr Möhlin (Möhlin-Zeiningen)

	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Bestand des Korps	127	122
Kommissionssitzungen	9	8
<b>Übungen</b>		
Chargierte	15	14
Zug Schaffner	3	4
Zug Furer	3	4
Atemschutz	8	7
Maschinisten TLF/MS	8	10
Sanität	5	5
Elektriker	5	5
Verkehr	6	6
Gesamte Feuerwehr	3	4
Fahrübungen	35	35
Ernstfalleinsätze	102	107

## Schulwesen

Lehrpersonen	2016	2015	2014
Gesamtschulleiter		1	
Kindergarten (inkl. DAZ)	28	31	30
Primar Obermatt	14	12	11
Primar Fuchsrain (inkl. EK)	20	20	22
Primar Storebode (inkl. EK)	19	21	21
Englisch Primar	5	4	2
Französisch Primar	3	2	
Textiles Werken	6	6	6
Hauswirtschaft	3	3	5
Werken	2	1	1
Realschule	11	12	13
Sekundarschule	7	9	10
Bezirksschule	24	22	22
Kleinklasse	5	3	4
Deutschzusatz (DAZ)	5	5	6
Musikgrundschule	4	4	3
Hausaufgabenbetreuung	9	7	7
Blockzeitenbetreuung	4	4	4
Mittagsbetreuung	8	4	
Logopädie/Legasthenie	4	4	4
Integrative Heilpädagogik	7	7	8
Schulsozialarbeit	2	2	2
Zahnpflegeinstructorin	2	2	2
Schulhausleitung	5	5	5
Schulverwaltung	4	4	4
Springer LP	8	7	2
Klassenassistenten	5	2	2
Lausprophylaxe		1	1
<b>Total Mitarbeitende Schule*</b>	<b>214</b>	<b>205</b>	<b>197</b>

\* = Lehrpersonen, welche an verschiedenen Stufen unterrichten, werden pro Stufe gezählt.

Schüler	auswärtig 2016	einheimisch 2016	auswärtig 2015	einheimisch 2015
Kindergarten 5-jährige	1	121		125
Kindergarten 6-jährige		123		130
Einschulungsklassen		31		30
Unterstufe (1./2. Kl.)	1	239	1	228
Untere Mittelstufe (3./4. Kl.)		242		236
Obere Mittelstufe (5./6. Kl.)	1	214	1	216
Kleinklasse Primar	2	24	2	12
Kleinklasse OS	7	5	9	7
Realschule	28	64	27	61
Sekundarschule	2	83	3	101
Bezirksschule	130	142	138	136
<b>Total Schüler</b>	<b>172</b>	<b>1288</b>	<b>181</b>	<b>1282</b>

<b>Aus der Statistik der Musikschule</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Anzahl Schüler/innen	406	345
Anzahl Musiklehrpersonen	20	22
Anzahl Ensembles (inkl. M&M's u. Kinderchor)	9	8
Anzahl Kinder in diesen Ensembles	52	60
Anzahl Fachbelegungen und Abonnemente	404	410
Schüler, die in Rheinfelden unterrichtet werden	6	3
<hr/>		
Gitarre	82	93
Sologesang	8	7
Akkordeon	2	3
Blockflöte	31	30
Klavier	80	75
Schlagzeug	22	25
Blechblasinstrumente	16	18
Panflöte	2	1
Violine	19	34
Keyboard	13	17
Saxophon	5	10
Klarinette	8	8
Querflöte	16	12
Cello	11	7
Harfe (in Rheinfelden)	5	2
Waldhorn (in Rheinfelden)	1	1
Total Instrumentalbelegungen	<b>321</b>	<b>343</b>

---

## Gemeindebibliothek

---



## Von der Gemeindebibliothek durchgeführte Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Wo	Anzahl Besucher	Kooperationspartner
	Buchstart	Bibliothek	350	Pia Lanz-Kaiser
	Märlistund	Bibliothek	108	
	Handy-Sprechstunde	Bibliothek	30	Senioren für Senioren
<b>01.03.2016</b>	Pascal Voggenhuber	MZH	490	
<b>23.03.2016</b>	Benno Studer: Testament und Erbschaft	Gemeindehaussaal	100	Senioren für Senioren
<b>23.05.2016</b>	Vollmondwanderung	Im Dorf	60	Schweiz bewegt
	Ferienspass-Gespenssternacht	Bibliothek	30	Ferienspass
<b>09.11.2016</b>	Benno Studer Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag	Gemeindehaussaal	100	Senioren für Senioren
<b>04.12.2016</b>	Weihnachts-Matinee mit -minu	Steinli/Chäller	120	
<b>10.12.2016</b>	Makerspace Technik in der Bibliothek mit 3D-Drucker, LittleBits, Plotter und Lego Mind	Bibliothek	30	HTW Chur
<b>13.12.2016</b>	Adventsfenster	Bibliothek	60	Klasse M. Buchmüller/ C. Käser;

## Besucherzahlen

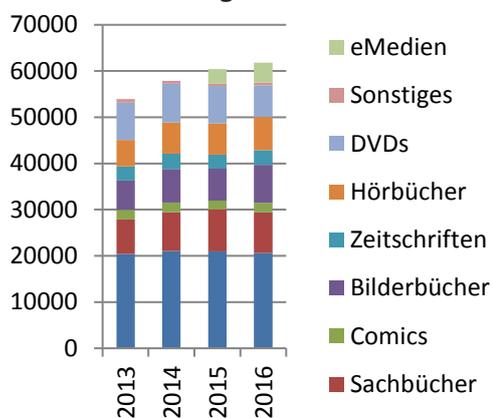
Im letzten Jahr besuchten ca. 30'300 Personen die Bibliothek.

## Ausleihen

	2013	2014	2015	2016	Kinder 2016	Jugendliche 2016	Erwachsene 2016
<b>Belletristik</b>	20'454	21'028	20'955	20'601	5'604	4'808	10'189
<b>Sachbücher</b>	7'408	8'447	9'053	8'804	3'694	1'447	3'663
<b>Comics</b>	2'092	2'074	1'932	2'076	801	1'272	3
<b>Bilderbücher</b>	6'349	7'273	6'967	8'251	8'251		
<b>Total Bücher</b>	36'303	38'822	38'907	39'737	18'350	7'532	13'855
<b>Zeitschriften</b>	3'048	3'273	2'985	3'124	96	336	2'692
<b>Hörbücher</b>	5'712	6'789	6'815	7'243	3'503	2'448	1'292
<b>DVDs</b>	8'143	8'375	8'058	6'843	2'516	1'076	3'251
<b>Sonstiges</b>	709	612	586	578			578
<b>Total Nonbooks</b>	17'612	19'049	18'444	17'788	6'115	3'860	7'813
<b>eMedien</b>			3'104	4'269			4'269
<b>Total Ausleihen</b>	<b>53'915</b>	<b>57'871</b>	<b>60'455</b>	<b>61'794</b>	<b>24'465</b>	<b>11'392</b>	<b>25'937</b>

Wie auch bei anderen Bibliotheken sieht man, dass gerade bei den DVDs die Ausleihzahlen markant zurückgehen. Dank Netflix usw. wird es immer weniger interessant, DVDs in den Bibliotheken auszuleihen. Die Entwicklung wird beobachtet und gegebenenfalls darauf reagiert.

## Ausleihen im Vergleich:



## Bestand

Per 31.12.2016 betrug der Bestand 14'674 Medien. Der Bestand wurde also fast 4 mal umgesetzt, was an der oberen Grenze der Vorgaben der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für öffentliche Bibliotheken, ist.

## Abteilung Bau und Umwelt

<b>Friedhof</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Erdbestattungen	3	3
Urnenbestattungen	58	66

<b>Hochbau</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Eingereichte Baugesuche	177	176
Bausumme der bewilligten Baugesuche	53 Mio.	53 Mio.
Anzahl neu erstellter Wohnungen	29	44

<b>Tiefbau</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Bausumme Strassen- und Trottoirbau	2,80 Mio.	4,40 Mio.
Bausumme Wasserversorgung	0,80 Mio.	0,70 Mio.
Bausumme Kanalisation	3,10 Mio.	3,70 Mio.

<b>Sammelstellen</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Glas	325.2 t	340.8 t
Altöl	4.2 t	4.2 t
Alu / Stahlblechdosen	17.0 t	17.5 t
Altmetall	77.7 t	72.7 t
Batterien	1.7 t	1.6 t
Grünmaterial	231 t	220 t
Haushaltkleingeräte	57.9 t	54.6 t
Haushaltgrossgeräte	289 Stk	287 Stk
Leuchtstoffröhren	465 kg	439 kg
Altpapier / Karton (Multisammelstelle)	648.54 t	673.28 t
Altpapier / Karton-Sammlung	175.8 t	194.5 t
Kaffee kapseln	6'480 kg	7'400 kg
PET	14.9 t	16.9 t

<b>Winterdienst</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Verbrauch von Streumaterial		
Streusalz	31.3 t	45.5 t

<b>Wärmeverbund Möhlin:</b>	
Holzschnitzelverbrauch in m <sup>3</sup>	
<b>2016</b>	<b>11'738</b>
2015	10'930
2014	9'701
2013	12'068
2012	11'438

## Energiehaushalt

Stromverbrauch der Strassenbeleuchtung in kWh

	2016	2015	2013/14	2012/13
1. Halbjahr	<b>185'671</b>	209'406	224'424	228'349
2. Halbjahr	<b>212'596</b>	176'622	136'260	128'285
Leuchtstellen	<b>1'309</b>	1'270	1'230	1'198

## Heizöleinkauf in Liter

<b>2016</b>	<b>12'227</b>
2015	12'199
2014	15'380
2013	17'399
2012	22'464

## Aus der Motorfahrzeugstatistik 2016

Per 30. September 2016 wurden in Möhlin folgende Motorfahrzeuge gezählt:

Personenwagen	6'200
Kleinbusse/Gesellschaftswagen	8
Nutzfahrzeuge	659
Arbeitsmotorwagen	33
Motorräder	728
Kleinmotorräder	50
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	178
Anhänger	585
Kollektivfahrzeuge (Händlerschild)	26
<b>Total Fahrzeuge</b>	<b>8'467</b>

## Abteilung Steuern

Im Jahr 2016 wurden die Steuererklärungen für das Jahr 2015 sowie pendente Vorperiodenfälle bearbeitet. Per 31.12.2016 waren von den 6'372 Steuerpflichtigen deren 4'174 oder 65.5% definitiv veranlagt.

Zusammensetzung nach Steuergruppen	31.12.2016	31.12.2015	Differenz
Selbständigerwerbende	357	345	+ 12
Landwirte	41	43	-2
Unselbständigerwerbende	5'665	5'604	+ 61
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	1	1	
Sekundär-Steuerpflichtige	211	210	+ 1
Unterjährige Steuerpflichtige	97	84	+ 13
<b>Total durch Steuerkommission zu veranlagen</b>	<b>6'372</b>	<b>6'287</b>	<b>+ 85</b>

## Veranlagungsstatistik 2016

Die Steuerkommission hat an 4 ordentlichen und 21 Delegationssitzungen folgende Steuerveranlagungen vorgenommen:

	Steuerjahr 2016	Steuerjahr 2015	Steuerjahr 2001 bis 2014
Ordentliche Veranlagungen	33	5'002	1'164
Kapitalzahlungen	304	125	25
Grundstückgewinnsteuern	22	24	4
Einsprache-Entscheide	0	10	27

## Pendente Rechtsmittelverfahren per 31.12.2016

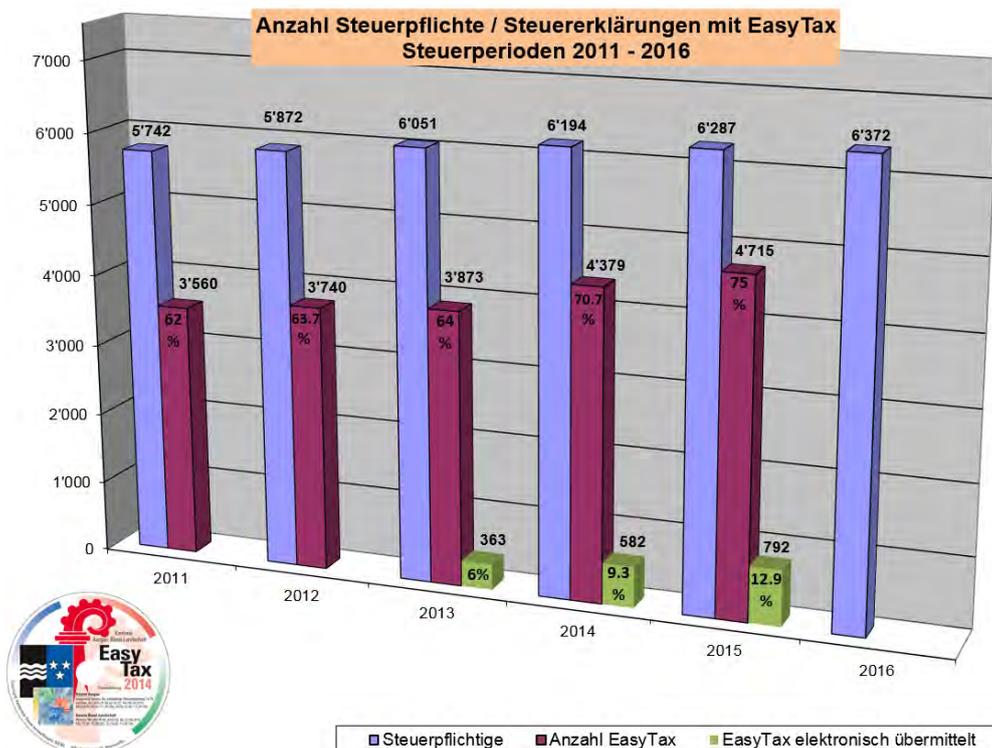
	Periode 2015/16	Vorperioden
Einsprachen (Steuerkommission)	8	6
Rekurse (Spezialverwaltungsgericht)	0	0
Beschwerden (kantonales Verwaltungsgericht)	0	0
Beschwerden (Bundesgericht)	0	0

## Liegenschaftsregister

	2016	2015	2014
Verarbeitete Grundbuchmeldungen	180	202	204

## Grundstücksschätzungen

	2016	2015	2014
Anzahl Schätzungen (Besichtigungen)	39	67	22
Anzahl Einspracheverhandlungen	0	0	0



## Abteilung Wald und Landschaft

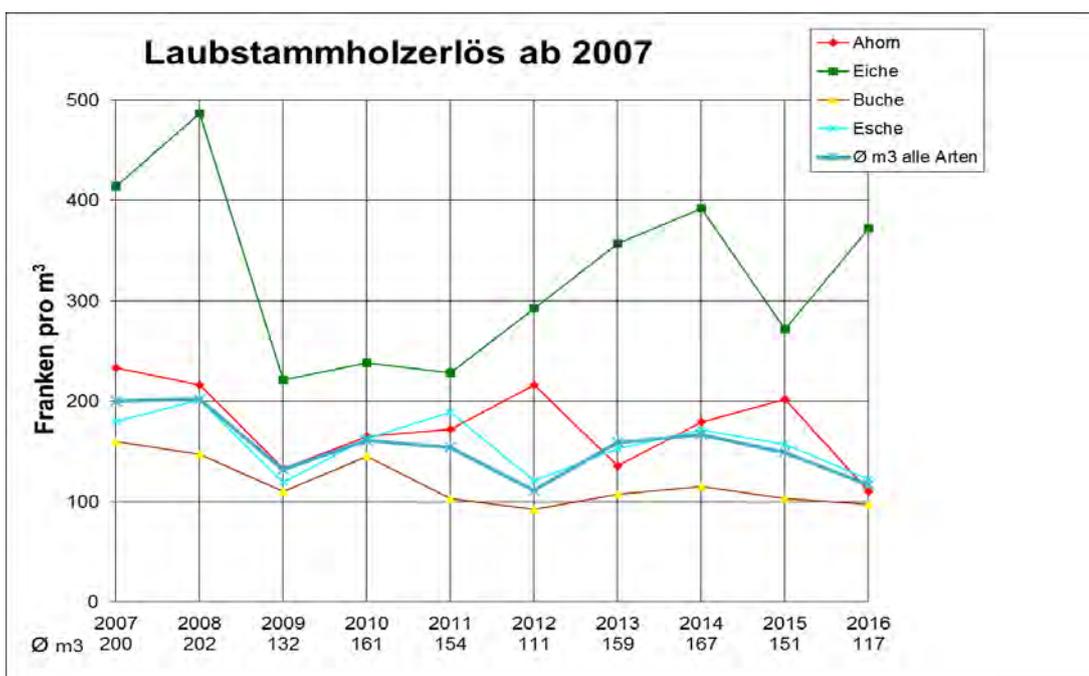
Das Jahr 2016 war für die Ortsbürgergemeinde Möhlin ein eher ruhiges Jahr. Der budgetierte Betrag beim Maschinenunterhalt wurde überschritten. Verantwortlich waren zwei grössere, nicht voraussehbare Reparaturen an den Traktoren und neue Reifen für den Deutz. In der Schlossplatzhütte (Waldschulzimmer) musste der Kamin und der Ofen aus sicherheitstechnischen Gründen ersetzt werden. Bei der Cholplatzhütte wurden das undichte Dach, der Kamin und der Ofen ersetzt und die ganze Hütte wurde gestrichen. Im Heuhaus wurde ein neuer Boden mit einer neuen Beleuchtung erstellt. Die getätigten Arbeiten konnten dem laufenden Budget belastet werden.

Die bei der Revision des Betriebsplanes entstandenen Differenzen bezüglich der Anpassungen der Vereinbarung des Eichenwaldreservats konnten mit dem Kanton bereinigt werden. Die Planung kann nun fertiggestellt und rückwirkend auf den 1. Januar 2017 durch den Kanton bewilligt und in Kraft gesetzt werden.

Der an Auffahrt durchgeführte Banntag erfreute sich grosser Beliebtheit und ist aus dem Terminkalender nicht mehr weg zu denken.

Zur Sorge Anlass geben der starke Pilzbefall an den Eschen (Eschenwelke) und der Borkenkäferbefall an den Fichten. Aus diesen Gründen mussten wieder einige Flächen zwangsgeräumt werden. Die Biberpopulation ist infolge fehlender natürlichen Feinde stark angestiegen. So suchten sich einige Tiere neue Lebensräume entlang dem Möhlinbach und kamen so mitten in das Siedlungsgebiet. Die bei der Nahrungssuche entstandenen Schäden in den Privatgärten sorgten für Ärger und Gesprächsstoff und werden uns auch künftig beschäftigen.

Die Preise für Laubstammholz, ausser für die Eichen, sind weiter stark gefallen und nähern sich dem Tiefststand von 2012.



Der Forstbetrieb hat trotz der schlechten Wirtschaftslage und dem um Fr. 10.–/ m<sup>3</sup> tieferen Nettoholzerlös in allen Bereichen positiv abgeschlossen. Die Waldbewirtschaftung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 24'794 (Vorjahr Fr. 50'655) ab. Der kleinere Gewinn ist auf die tieferen Stammholzpreise zurückzuführen.

Bei der Sachgüterproduktion konnte ein Gewinn von Fr. 73'605 (Vorjahr Fr. 30'690) erwirtschaftet werden. Dies obwohl wie in den Jahren zuvor die Christbäume und der Betrieb aus dem Holzschopf defizitär waren. Für den guten Abschluss und die Ertragssteigerung ist der Schnitzelbetrieb verantwortlich.

Im Dienstleistungssektor konnte ein Gewinn von Fr. 31'334 (Vorjahr Fr. 51'000) erzielt werden. Der Gesamtbetrieb ohne Investitionen schliesst mit einem Gewinn von Fr. 129'732 (Vorjahr Fr. 138'000) ab.

Die nachfolgenden Zahlen der BAR (Betriebsabrechnung) zeigen die Entwicklung unseres Betriebes auf.

<b>Forstjahr</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Nutzung Total m<sup>3</sup> (ohne Staatswald)</b>	<b>3'405</b>	<b>4'083</b>	<b>3'947</b>	<b>4'522</b>	<b>4'612</b>
davon					
Nadelstammholz	529	901	620	972	1'273
Laubstammholz	524	487	640	693	448
Industrieholz	111	282	349	338	290
Brennholz (inkl. Schnitzelholz)	2'241	2'413	2'338	2'519	2'601
Restliches Holz	0	0	0	0	0
<b>Nettoholzerlös alle Sortimente Fr./m<sup>3</sup></b>	<b>80</b>	<b>87</b>	<b>92</b>	<b>95</b>	<b>85</b>
<b>Kosten Holzernte Fr./m<sup>3</sup></b>	<b>56</b>	<b>51</b>	<b>52</b>	<b>48</b>	<b>47</b>
<b>Total gepflanzte Bäume</b>	<b>2'947</b>	<b>4'925</b>	<b>5'567</b>	<b>2'692</b>	<b>3'015</b>
<b>Total produktive Arbeitsstunden</b>	<b>13'331</b>	<b>14'310</b>	<b>13'207</b>	<b>12'967</b>	<b>13'003</b>
davon					
Vor- und Kostenstellen	1'351	1'254	1'229	1'212	1'290
Waldwirtschaft OBG	4'373	4'633	4'159	4'123	3'940
Waldwirtschaft Staatswald	1'499	1'417	827	1'154	925
Sachgüterproduktion	738	855	883	846	879
Dienstleistungen	5'370	6'138	6'108	5'509	5'514
Investitionen	0	13	1	123	455



### Gemeinde Möhlin

Hauptstrasse 36 | Postfach 128 | CH-4313 Möhlin  
Telefon +41 (0)61 855 33 33 | Fax +41 (0)61 855 33 99  
[gemeinde@moehlin.ch](mailto:gemeinde@moehlin.ch) | [www.moehlin.ch](http://www.moehlin.ch)



Der Gemeinderat  
wünscht eine schöne  
Sommerzeit!

